Geschäftlicher Verhaltenskodex von Honeywell Aerospace

Honeywell Aerospace

Mitteilung unseres CEOs

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Honeywell Aerospace,

Bei Honeywell Aerospace bilden unsere Grundwerte – Sicherheit, Integrität und Compliance – die Grundlage für unser gesamtes Handeln. Unser geschäftlicher Verhaltenskodex ist Ausdruck unseres festen Willens, diese Prinzipien zu wahren, unser Handeln daran auszurichten und sicherzustellen, dass wir mit den höchsten Integritätsstandards erfolgreich sind. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit dient der Kodex als wichtige Ressource, die Ihnen hilft, fundierte und prinzipientreue Entscheidungen zu treffen.

Honeywell Aerospace nimmt weltweit eine Schlüsselrolle auf kommerziellen, militärischen und Aerospace-Plattformen ein. Die Sicherung und Weiterentwicklung unserer Position erfordert, dass wir alle stets höchste Integrität zeigen und im besten Interesse des Unternehmens und unserer Kolleginnen und Kollegen handeln. Integrität stärkt unsere Glaubwürdigkeit, wahrt unseren Ruf und ermöglicht unser fortgesetztes Wachstum und unsere Innovation. Diese Verantwortung ist von entscheidender Bedeutung für Ihre Rolle als Honeywell Aerospace-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als Honeywell Aerospace-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter müssen Sie sich mit dem geschäftlichen Verhaltenskodex vertraut machen, um unsere Erwartungen und ihre Anwendung auf Ihre Rolle zu verstehen. Sollten Sie Fragen haben, konsultieren Sie bitte die verfügbaren Ressourcen und suchen Sie Rat.

Ebenso wichtig ist, dass Sie sich ermutigt fühlen, Bedenken oder Fragen offen anzusprechen. Honeywell Aerospace toleriert keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Fragen stellen oder Bedenken melden. Wenn Sie ein Verhalten beobachten, das unserem Kodex widerspricht, sollten Sie dies umgehend über einen der festgelegten Meldungskanäle melden.

Vielen Dank für Ihr fortwährendes Engagement zur Wahrung der höchsten Standards von Integrität und Ethik bei Honeywell Aerospace.

Jim Currier
President and Chief Executive Officer

Übersicht

Der geschäftliche Verhaltenskodex von Honeywell Aerospace legt die grundlegenden Erwartungen des Unternehmens an ethisches, sicheres und regelkonformes Verhalten in allen globalen Geschäftsbereichen fest. Verankert in den Grundprinzipien von Honeywell Aerospace – Sicherheit, Integrität und Compliance – bietet der Kodex Mitarbeitern, Führungskräften und Geschäftspartnern die nötige Orientierung, um verantwortungsvolle und prinzipientreue Entscheidungen zu treffen, die das Unternehmen, seine Mitarbeiter und seine Kunden schützen.

Alle Mitarbeiter, leitende Angestellte und Vorstände sind verpflichtet, den Kodex und die geltenden Unternehmensrichtlinien zu verstehen und zu befolgen. Honeywell Aerospace betont, mit Integrität zu handeln, ohne Angst vor Vergeltung offen zu sprechen und in Situationen mit rechtlichen, ethischen oder sicherheitsrelevanten Aspekten umsichtig zu urteilen. Von den Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie bei Unsicherheiten Rat suchen und potenzielles Fehlverhalten über die verschiedenen verfügbaren Meldewege melden, einschließlich Vorgesetzten, HR, der Rechtsabteilung, Global Security, Ethics Ambassadors oder der Aero Integrity Helpline. Vergeltungsmaßnahmen gegen Berichte in gutem Glauben sind strengstens untersagt.

Der Kodex legt Erwartungen an professionelles Verhalten in vier Kernbereichen fest:

1. Wie wir miteinander umgehen
Mitarbeiter sollen aktiv zu einem inklusiven, respektvollen und belästigungsfreien Arbeitsumfeld beitragen. Honeywell Aerospace untersagt eine ungesetzliche Diskriminierung, unterstützt Vielfalt und ein globales Mindset und erfordert den Schutz personenbezogener Daten. Sicherheit hat höchste Priorität, und es besteht Null-Toleranz gegenüber Gewalt, dem Einfluss von Substanzen oder unsicherem Verhalten.

2. Wie wir im besten Interesse des Unternehmens handeln
Mitarbeiter müssen Interessenkonflikte vermeiden; vertrauliche Informationen, geistiges Eigentum und materielle Vermögenswerte schützen; die rechtmäßige und verantwortungsbewusste Nutzung von Technologie und KI-Tools sicherstellen; und Wachsamkeit im Bereich Cybersicherheit wahren. Der Kodex untersagt unzulässige persönliche Vorteile, missbräuchliche Nutzung von Unternehmensressourcen, Insiderhandel und unautorisierte Weitergabe sensibler Informationen.

3. Wie wir mit unseren Kunden und Lieferanten umgehen
Honeywell Aerospace verpflichtet sich, sichere, hochwertige Produkte zu liefern, fair zu konkurrieren und die Anti-Korruptions- sowie Wettbewerbsgesetze einzuhalten. Der Kodex verbietet kommerzielle Bestechung, unzulässige Zahlungen an Regierungsbeamte, fehlerhafte Abrechnungen, gefälschte Unterlagen oder die missbräuchliche Verwendung vertraulicher Kundendaten. Employees must maintain fairness and integrity in all supplier relationships and safeguard supplier information.

4. Wie wir mit Aktionären, Communitys und der Welt umgehen
Honeywell Aerospace verlangt ordnungsgemäße Buchführung und Finanzberichterstattung, die Zusammenarbeit bei Audits, die Einhaltung von Geldwäschebekämpfungsgesetzen sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Unterlagen. Das Unternehmen legt Wert auf Umweltschutz, die Achtung der Menschenrechte, verantwortungsbewusstes politisches Handeln, gesetzeskonforme globale Handelspraktiken sowie die Einhaltung von Export-, Import-, Sanktions- und Anti-Boykott-Vorschriften.

In allen Bereichen bekräftigt der Kodex die Erwartung, dass Mitarbeitende ethisch handeln, gesetzestreu sind, unangemessenes Verhalten vermeiden und den Ruf von Honeywell Aerospace für Integrität und Exzellenz wahren. Es ermöglicht den Mitarbeitenden, sich zu Wort zu melden, Rat einzuholen und Entscheidungen zu treffen, die Honeywell Aerospace's Verpflichtung demonstrieren, Geschäfte auf richtige Weise zu führen – jeden Tag und überall, wo das Unternehmen tätig ist.

Inhaltsverzeichnis

7 Grundprinzipien von Honeywell Aerospace

7 Handeln gemäß den fünf Verhaltensweisen von Honeywell Aerospace

8 Einführung in unseren Kodex

8 Das erwartet Honeywell Aerospace von jedem von uns
8 Wer den Kodex befolgen muss
9 Unsere gemeinsamen Verpflichtungen
9 Zusätzliche Verpflichtungen für Manager und Vorgesetzte
9 Einhaltung der Gesetze
10 Um Rat fragen
10 Meldungskanäle
11 Behandlung von Meldungen
11 Honeywell Aerospace toleriert keine Vergeltungsmaßnahmen

12 Honeywell Aerospace: Unser Umgang miteinander

12 Gegenseitiger Respekt und Förderung einer positiven Arbeitsumgebung
12 Inklusion und globales Mindset am Arbeitsplatz
13 Schutz personenbezogener Daten
13 Drogenmissbrauch
14 Gewaltfreier Arbeitsplatz
14 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Inhaltsverzeichnis

15 Honeywell Aerospace: Wie wir im besten Interesse unseres Unternehmens handeln

15 Vermeidung von Interessenkonflikten
15 Geschenke und Bewirtung
16 Finanzielle Beteiligungen
17 Nebentätigkeiten
17 Geschäfte mit Freunden und Familienmitgliedern
17 Unzulässige Unterstellungsverhältnisse
18 Unangemessene persönliche Vorteile
18 Geschäftsmöglichkeiten
19 Sicherheit von Unternehmenseigentum und Unternehmensdaten
19 Physisches Eigentum von Honeywell Aerospace
19 Vertrauliche Informationen von Honeywell Aerospace
20 Insiderbedrohungsprogramm
20 Geistiges Eigentum von Honeywell Aerospace
20 Respektieren des geistigen Eigentums Dritter
21 Nutzung von IT-Ressourcen
22 Verantwortungsbewusster Umgang mit KI
23 Soziale Medien und Netzwerke
24 Insiderhandel
24 Beispiele für relevante Insiderinformationen

25 Honeywell Aerospace: Umgang mit unseren Kunden

25 Bereitstellung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen
25 Offene und ehrliche Geschäftspraktiken
26 Keine Bestechungen und keine nicht ordnungsgemäßen Zahlungen an Amtsträger
28 Compliance mit internationalen Wettbewerbsgesetzen
29 Befolgung korrekter Abrechnungsverfahren
29 Berechnung von Arbeitsaufwand
29 Respektieren vertraulicher Kundeninformationen
30 Interaktionen mit Behördenkunden
30 Einstellung oder Zusammenarbeit mit ehemaligen Regierungsmitarbeitern
30 Schützen von klassifizierten Informationen
30 Obligatorische Offenlegung

Inhaltsverzeichnis

31 Honeywell Aerospace: Umgang mit unseren Lieferanten

31 Entwicklung langfristiger Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten
31 Schutz der Vermögenswerte unserer Lieferanten

32 Honeywell Aerospace: Umgang mit unseren Aktionären

32 Ehrlich geführte und korrekte Geschäftsbücher und Aufzeichnungen
33 Finanzielle Offenlegung und Betrug
34 Bekämpfung von Geldwäsche
34 Prüfungen und Untersuchungen
34 Verwaltung von Aufzeichnungen
35 Anfragen von Medien und Analysten und für Vorträge bei externen Veranstaltungen

36 Honeywell Aerospace: Umgang mit unseren Communitys und unserer Welt

36 Schutz der Umwelt
37 Beachtung der Menschenrechte
38 Politische und wohltätige Spenden
38 Internationale Handelskontrollen
39 Exportkontrollgesetze
39 Importkontrollgesetze
40 Sanktionsgesetze
40 Anti-Boykott-Gesetze
40 Außerkraftsetzung des Kodex

Grundprinzipien von Honeywell Aerospace

Honeywell Aerospace erwartet von allen Mitarbeitern, dass sie den geschäftlichen Verhaltenskodex in vollem Umfang einhalten und unsere drei Grundprinzipien respektieren: Sicherheit, Integrität und Compliance. Die Verpflichtung zu diesen Grundprinzipien ist eine grundlegende Erwartung für die Arbeit bei Honeywell Aerospace.

Während wir nicht erwarten, dass Mitarbeiter in allen fünf Verhaltensweisen stets vollkommen sind, darf es niemals an Sicherheit, Integrität und Compliance in der Arbeit fehlen, die Sie jeden Tag ausführen. Unsere unerschütterliche Verpflichtung zu unseren Grundprinzipien ist ein Wettbewerbsvorteil für das Unternehmen. Wir alle sollten stolz auf unsere starke Verpflichtung sein, Geschäftsergebnisse auf die richtige Weise zu erzielen.

Handeln gemäß den fünf Verhaltensweisen von Honeywell Aerospace

In Verbindung mit dem Erzielen von Ergebnissen werden die neuen Verhaltensweisen von Honeywell Aerospace noch deutlicher machen, was für den Erfolg auf dem heutigen Markt notwendig ist und was in unserer Kultur wichtig ist.

Stellen Sie Kundenergebnisse in den Mittelpunkt
Wir beginnen mit dem, was unsere Kunden erreichen möchten – ihre Mission steht an erster Stelle. Wir hören aufmerksam auf ihre Herausforderungen, antizipieren ihre Bedürfnisse, erweitern ihre Vorstellungen von dem, was möglich ist, und gehen langfristige Partnerschaften mit ihnen ein. Für uns ist Geschäft nicht nur transaktional; es ist ein gemeinsames Engagement für gemeinsame Ziele.

Fortwährende Transformation voranzutreiben
Wir erfassen die erforderlichen Fakten, richten uns an den Zielen aus und setzen uns für Maßnahmen ein. Wir treffen Entscheidungen auf der richtigen Ebene und handeln schnell und mit Bedacht. Geschwindigkeit ist entscheidend, wenn unsere Kunden auf uns zählen. Deshalb passen wir unser Tempo ihren Prioritäten an – ohne Kompromisse bei der Qualität einzugehen.

Innovationen mit Zweck
Wir lösen Probleme auf Systemebene, integrieren Technologien und optimieren Prozesse, um eine größere Effizienz, Zuverlässigkeit und Sicherheit zu erreichen. Wir entwickeln und testen mit Blick auf den Endanwender, um sicherzustellen, dass unsere Lösungen ebenso praxisnah wie wegweisend sind. Dabei bauen wir kontinuierlich auf unserem Innovations-Erbe auf, um das nächste große Ziel voranzutreiben.

Übernehmen Sie Verantwortung für die Mission von Anfang bis Ende
Wir konzentrieren uns auf ganzheitliche Ergebnisse, nicht nur auf einzelne Aufgaben. Wir begleiten Themen bis zum Abschluss, fordern und fördern hohe Standards, sprechen Missstände offen an und arbeiten gemeinsam daran, sie zu beheben. Verantwortung bedeutet, das zu liefern, was wir versprochen haben, zu dem Zeitpunkt, zu dem wir es versprochen haben – bis die gesamte Aufgabe abgeschlossen ist.

Erfolgreich als ein Team
Wir arbeiten eng zusammen – indem wir einander respektieren, unterstützen und fördern, damit wir unser kollektives Potenzial ausschöpfen können. Wir teilen bereitwillig Informationen, koordinieren über Ländergrenzen hinweg und investieren in die Gewinnung und Entwicklung unserer Talente. Denn integrierte Lösungen sind nur möglich, wenn wir als Einheit zusammenarbeiten.

Einführung in unseren Kodex

Der geschäftliche Verhaltenskodex von Honeywell Aerospace (unser „Kodex“) dient im Rahmen unserer gesamten Geschäftstätigkeit jedem von uns als Anleitung in Bezug auf die Standards von Honeywell Aerospace für Integrität und Compliance. Unser Kodex ist fester Bestandteil der Grundprinzipien und Verhaltensweisen von Honeywell Aerospace. Er beschreibt die Grundregeln des Verhaltens, das von uns als Honeywell Aerospace erwartet wird. Darüber hinaus enthält er eine Auflistung hilfreicher Ansprechpartner und Anlaufstellen, an die wir uns bei Fragen oder Bedenken bezüglich des korrekten Verhaltens wenden können.

Unser Kodex definiert die Erwartungen von Honeywell Aerospace an jeden einzelnen von uns sowie den Umgang mit:

- Einander
- Unserem Unternehmen
- Unseren Kunden
- Unseren Lieferanten
- Unseren Aktionären
- Unseren Communitys

Das erwartet Honeywell Aerospace von jedem von uns

Jeder von uns trägt zum Wachstum unseres Unternehmens bei. Wir alle prägen das Unternehmen und sind maßgeblich an seiner führenden Marktposition und seinem Erfolg beteiligt.

Wer den Kodex befolgen muss

Unser Kodex gilt für alle Mitarbeiter, Officer und Direktoren von Honeywell Aerospace. Geschäftspartner, die im Auftrag unseres Unternehmens tätig sind, sollten sich ebenfalls mit unserem Kodex vertraut machen und ihn befolgen. Wenn der Umgang mit Personen, die im Auftrag von Honeywell Aerospace handeln, zu Ihren Verantwortlichkeiten zählt, stellen Sie sicher, dass diese über ihre Verantwortung, entsprechend diesem Kodex zu handeln, informiert werden und eine Kopie des Kodex erhalten. Ihr Verhalten muss unserem Kodex, anderen Honeywell Aerospace-Richtlinien sowie den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen.

Unsere gemeinsamen Verpflichtungen

Wir alle haben die persönliche Verpflichtung, den Kodex sowie sonstige Richtlinien, Verfahren und Leitlinien des Unternehmens, die für unsere beruflichen Aufgaben bei Honeywell Aerospace gelten, zu kennen und zu befolgen. Viele davon werden im entsprechenden Abschnitt des Kodex zitiert. Andere finden Sie im Honeywell Aerospace Policy Portal. Wir dürfen diesen Kodex niemals aus irgendeinem Grund ignorieren oder umgehen. Wenn Sie Unterstützung bei der Interpretation unseres Kodex oder einer bestimmten Richtlinie, Verfahrensweise oder Anleitung benötigen oder Fragen dazu haben, wie Sie den Kodex auf Ihren Verantwortungsbereich anwenden können, können Sie sich an die unter „Meldungskanäle“ aufgeführten Ansprechpartner wenden.

Zusätzliche Verpflichtungen für Manager und Vorgesetzte

Manager und Vorgesetzte tragen eine besondere Verantwortung, unseren Kodex und unsere Grundprinzipien zu wahren. Vorgesetzte müssen mit gutem Beispiel vorangehen und Safety, Integrity und Compliance in allen Handlungen und Entscheidungen vorleben.

Vorgesetzte sind für das Umfeld, das sie schaffen, und das Verhalten ihrer Teams verantwortlich und tragen die Verantwortung für die Handlungen ihrer direkten Mitarbeitenden. Dies umfasst sicherzustellen, dass die Mitarbeiter die Erwartungen verstehen, angemessen geschult sind und sich wohlfühlen, Bedenken ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen äußern zu können. Vorgesetzte müssen Anliegen umgehend bearbeiten und weiterleiten und dürfen Fehlverhalten niemals ignorieren oder tolerieren.

Durch stärkere Verantwortung, Unterstützung offener Kommunikation und Gewährleistung der richtigen Ergebnisse spielen Vorgesetzte eine wichtige Rolle beim Schutz unserer Kultur, unseres Rufs und langfristigen Erfolges.

Einhaltung der Gesetze

Auch wenn unser Kodex viele der gängigen Herausforderungen behandelt, denen multinationale Konzerne wie Honeywell Aerospace gegenüberstehen, kann darin nicht jede Situation oder Problematik, die möglicherweise an unserem Arbeitsplatz auftritt, erfasst werden. Bei Zweifeln an der Richtigkeit einer Aktion sollten Sie sich die Ressourcen in „Meldungskanäle“ ansehen.

Gesetze und Regelungen sind komplex und unterliegen Änderungen. Sie variieren häufig von Land zu Land. Die Richtlinien des Unternehmens können sich ebenfalls ändern und je nach Land, in dem wir arbeiten, sehr unterschiedlich sein. Aus diesem Grund müssen wir uns mit den Richtlinien, Verfahren und Gesetzen vertraut machen, die für unsere jeweiligen Funktionen in dem Land, in dem wir tätig sind, gelten. Falls ein lokales Gesetz im Widerspruch zu unserem Kodex steht, ist das lokale Gesetz zu befolgen. Im Falle, dass ein örtlicher Handelsbrauch im Widerspruch zu unserem Kodex steht, ist der Kodex einzuhalten.

In Ihrem Geschäftsbereich oder in Ihrer Region können Richtlinien und Praktiken gelten, die strenger als die Vorschriften dieses Kodex sind. Das gleiche gilt für das örtliche Gesetz. In all diesen Fällen sind die jeweils strengeren Richtlinien, Praktiken oder Gesetze zu befolgen. Bei Zweifeln an der Gesetzmäßigkeit oder Angemessenheit einer beabsichtigten Aktion fragen Sie nach Rat, indem Sie die Schritte in „Um Rat fragen“ befolgen.

Dieser Kodex ist mit bestimmten wesentlichen Unternehmensrichtlinien im Honeywell Aerospace Policy Portal konsistent und bezieht sich auf diese. Das Honeywell Aerospace Policy Portal bietet ausführlichere Informationen als dieser Kodex. Das Richtlinienhandbuch enthält möglicherweise zusätzliche Richtlinien, die nicht Teil dieses Kodex sind. Das Honeywell Aerospace Policy Portal befindet sich auf AeroConnect.

Es ist wichtig zu beachten, dass unsere Arbeitsrechte den Gesetzen der Länder unterliegen, in denen wir geschäftlich tätig sind, sowie den Vorschriften, die an den Standorten gelten, an denen wir arbeiten. Unser Kodex soll die Rechte und Erwartungen von Honeywell Aerospace als Arbeitgeber klarstellen, begründet jedoch keine arbeitsvertraglichen Rechte.

In den Vereinigten Staaten von Amerika sowie in anderen Ländern ist das Arbeitsverhältnis mit Honeywell Aerospace „jederzeit kündbar“. Das bedeutet, dass Sie als Arbeitnehmer das Recht haben, Ihr Arbeitsverhältnis zu jedem beliebigen Zeitpunkt aus jedem beliebigen Grund zu kündigen, und dass Honeywell Aerospace in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen ebenfalls von diesem Recht Gebrauch machen kann. Wenn lokale Gesetze von den Bestimmungen dieses Kodex abweichen, befolgen Sie die Gesetze des Landes, in dem Sie arbeiten.

Um Rat fragen

Während Sie im Auftrag von Honeywell Aerospace arbeiten, können Sie mit schwierigen Situationen konfrontiert werden. In vielen Fällen werden Ihr gesunder Menschenverstand, ein gutes Urteilsvermögen, unser Kodex sowie die Unternehmensrichtlinien und -verfahren ausreichen, um die richtige Entscheidung zu treffen. Es kann jedoch auch Situationen geben, in denen Sie Unterstützung benötigen, um die richtige Entscheidung zu treffen. Fragen Sie sich in diesen Fällen:

- Ist das legal?
- Entspricht diese Entscheidung oder Handlung den Grundprinzipien, Richtlinien und dem Kodex von Honeywell Aerospace?
- Wäre ich bereit, für diese Entscheidung oder Handlung die Verantwortung zu übernehmen?
- Würde diese Entscheidung oder Handlung ein positives Licht auf mich werfen, wenn sie anderen innerhalb von Honeywell Aerospace oder in den Medien bekannt würde?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit „Nein“ beantworten, sollten Sie sich nicht zur betreffenden Entscheidung oder Handlung entschließen oder es melden, wenn ein anderer Mitarbeiter sich dazu entschließt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, sollten Sie sich die nötige Zeit nehmen, um über die Auswirkungen Ihrer Entscheidungen und Handlungen nachzudenken und Rat zu suchen.

Honeywell Aerospace ist bestrebt, Mitarbeiter zu identifizieren, zu motivieren und zu belohnen, die das Richtige tun. Wir handeln jedoch auch schnell und entschlossen (einschließlich der Benachrichtigung von Behörden und schwerwiegender Konsequenzen für das Beschäftigungsverhältnis bis hin zur Kündigung), wenn Mitarbeiter unsere Grundprinzipien nicht befolgen, gegen den Kodex verstoßen oder inakzeptable Verhaltensweisen zeigen.

Wenden Sie sich an die unter „Meldungskanäle“ aufgeführten Ressourcen.

Meldungskanäle

Wenn Sie von einer Situation Kenntnis erlangen, die möglicherweise einen Verstoß gegen diesen Kodex, Unternehmensrichtlinien oder geltende Gesetze oder Vorschriften darstellt, sind Sie dafür verantwortlich, dies zu melden.

Ihnen stehen mehrere Möglichkeiten für die Meldung von Situationen dieser Art zur Verfügung. Sie können entweder:

Sprechen Sie mit:

- Ihre(n) Vorgesetzte(n) oder Supervisor
- eine(n) Vertreter(in) der Personalabteilung
- einen Ethics Ambassador
- ein Mitglied der Rechtsabteilung oder von Global Security
- ein Mitglied der Abteilung für Integrität und Compliance

Telefonnummer: 888-829-8316 aus den USA. Mitarbeiter außerhalb der USA finden im Aero Integrity Helpline Portal eine Liste mit länderspezifischen Helpline-Nummern.

Online: Senden eines Online-Berichts unter: https://honeywellaerospace.speakfullynow.com

Per E-Mail: aerointegrity@honeywellaerospace.us

Per Brief:

Honeywell Aerospace
Attention: Aero Integrity Helpline
1944 E. Sky Harbor Circle
Phoenix, AZ 85034

Die Aero Integrity Helpline ist 24 Stunden am Tag erreichbar. Sie wird von einem unabhängigen Drittanbieter beantwortet, der alle Sprachen unterstützt, die Honeywell Aerospace-Mitarbeiter sprechen.

Sie können vermutete Verstöße anonym oder unter Angabe Ihrer persönlichen Daten melden. In Europa wurden spezielle Verfahren eingeführt, um die Regeln einzuhalten, die anonyme Meldungen einschränken.

Behandlung von Meldungen

Honeywell Aerospace wird alle Meldungen so weit wie möglich vertraulich behandeln, in Übereinstimmung mit dem Gesetz, den Unternehmensrichtlinien und der Notwendigkeit des Unternehmens, eine gründliche Untersuchung durchzuführen.

- Nach der Übermittlung einer Meldung führt Honeywell Aerospace die folgenden Schritte aus:
- Bestätigung der Meldung und, wenn angemessen, Eröffnung eines Falls und Zuweisung des Falls an einen unparteiischen Ermittler.
- Beschaffung von Fakten durch Befragungen und die Prüfung von Dokumenten.
- Schlussfolgerungen auf der Basis der gesammelten Fakten, wenn möglich.
- Anordnung notwendiger korrigierender Maßnahmen basierend auf einem Standard-Framework.
- Bereitstellung von Feedback zur Meldung für die Person, die das Problem gemeldet hat (wenn diese Person bekannt ist) in einem angemessenen Zeitrahmen.

Alle Meldungen werden sofort und gründlich in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen untersucht und können, auf Anraten und nach Genehmigung der Rechtsabteilung, an die entsprechenden Behörden weitergeleitet werden. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, bei Untersuchungen des Unternehmens in Bezug auf mögliche Verstöße gegen den Kodex oder die geltenden Unternehmensrichtlinien zu kooperieren. Die fehlende umfassende Mitarbeit bei einer Untersuchung des Unternehmens oder Unaufrichtigkeit bei der Bereitstellung von Beweisen oder Aussagen kann disziplinarische Maßnahmen bis zur Kündigung nach sich ziehen (abhängig von den geltenden lokalen Gesetzen). Es sollte betont werden, dass bei Verstößen gegen den Kodex angemessene korrigierende oder disziplinarische Maßnahmen ergriffen werden, wann immer notwendig.

Honeywell Aerospace toleriert keine Vergeltungsmaßnahmen

Honeywell Aerospace verpflichtet sich, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich Mitarbeiter wohlfühlen, Fragen und Anliegen zu äußern. Das Unternehmen toleriert keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die im guten Glauben tatsächliches oder vermutetes Fehlverhalten melden oder an einer Untersuchung teilnehmen.

Eine Meldung, die im „guten Glauben“ erfolgt, basiert auf der ehrlichen Überzeugung, dass die bereitgestellten Informationen nach bestem Wissen und Gewissen des Einzelnen richtig und vollständig sind, auch wenn sich die Bedenken letztlich nicht bestätigen.

Vergeltung ist jede nachteilige Maßnahme, die ergriffen wird, weil eine Person eine Besorgnis geäußert oder bei einer Untersuchung mitgewirkt hat. Vergeltungsmaßnahmen können sowohl direkt als auch indirekt erfolgen und viele Formen annehmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Kündigung, Herabstufung oder andere disziplinarische Maßnahmen
- Reduzierung der Vergütung, Arbeitszeit oder Aufgabenbereiche
- Negative oder unbegründete Leistungsbeurteilungen
- Verweigerung von Schulungs-, Beförderungs- oder Entwicklungsmöglichkeiten
- Ausschluss von Besprechungen, Projekten oder normalen Arbeitsaktivitäten oder Versetzung zu weniger vorteilhaften Aufgaben oder Arbeitszeiten
- Belästigung, Einschüchterung oder sonstiges unangemessenes Verhalten

Jegliches Verhalten, das eine Person davon abhält, bestraft oder daran hindert, Bedenken zu melden oder mit einer Untersuchung zusammenzuarbeiten, ist untersagt.

Personen, die an Vergeltungsmaßnahmen beteiligt sind, unterliegen disziplinarischen Maßnahmen. Dabei kann es sich um Coaching, mündliche oder schriftliche Verwarnungen, Suspendierungen oder andere korrigierene Maßnahmen handeln, bis zur und einschließlich der Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass es zu einer Vergeltungsmaßnahme gekommen ist, melden Sie Ihre Bedenken umgehend über eine der in „Meldungskanäle“ beschriebenen Arten.

Honeywell Aerospace: Unser Umgang miteinander

Eine positive Arbeitsumgebung, die auf gegenseitigem Respekt und der gemeinsamen Verpflichtung zu Inklusivität und Sicherheit basiert, ist der Schlüssel zur Bindung der bestmöglichen Talente an das Unternehmen und zur Schaffung von Wachstumsmöglichkeiten im Interesse unserer Aktionäre.

Honeywell Aerospace setzt sich für die Aufrechterhaltung eines integrativen, sicheren und respektvollen Arbeitsumfelds für alle Mitarbeiter ein. Honeywell Aerospace verfolgt eine Null-Toleranz-Politik bei Belästigung oder rechtswidriger Diskriminierung in unserem Arbeitsumfeld. Ein solches Verhalten ist strengstens untersagt. Diese Verpflichtung gilt für alle Phasen des Beschäftigungsverhältnisses, einschließlich Einstellung, Beförderung, Degradierung, Versetzung, disziplinarischer Maßnahmen, Entlassung oder Kündigung, Vergütung, Nutzung von Einrichtungen sowie der Auswahl für Schulungen oder ähnliche Programme.

Gegenseitiger Respekt und Förderung einer positiven Arbeitsumgebung

Bei Honeywell Aerospace legen wir Wert darauf, Menschen respektvoll zu behandeln. Die Mitarbeiter sollen in einer sicheren und gleichzeitig anregenden Atmosphäre arbeiten und lernen können, in der sie sich wertgeschätzt und akzeptiert fühlen. Gemeinsam möchten wir ein integratives Arbeitsumfeld schaffen, in dem der Respekt aller Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner im Vordergrund steht und das frei ist von Belästigung oder persönlichem Verhalten, das nicht zu einem produktiven Arbeitsklima beiträgt.

Honeywell Aerospace toleriert kein einschüchterndes, feindseliges, missbräuchliches oder beleidigendes Verhalten an seinen Arbeitsplätzen. Wenn Sie wissen oder vermuten, dass es zu Belästigungen gekommen ist, die gegen Gesetze verstoßen oder unangemessen sind, sollten Sie die betreffende Situation sofort auf eine der in „Meldungskanäle“ beschriebenen Arten melden.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zu Belästigung am Arbeitsplatz.

Inklusion und globales Mindset am Arbeitsplatz

Unsere Mitarbeiter rund um den Globus bringen eine Vielzahl von Erfahrungen, Hintergründen, Talenten und Perspektiven mit, die für unser Geschäft von grundlegender Bedeutung sind. Wir streben nach einem integrativen Umfeld, in dem sich alle Mitarbeiter wertgeschätzt und respektiert fühlen und innovativ sein können, um die schwierigsten Probleme der Welt zu lösen.

Wir verpflichten uns, ein integratives, sicheres und respektvolles Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter zu schaffen, unabhängig von Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, ethnischem Hintergrund, Alter, religiöser Überzeugung, nationaler Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Behinderung, Familienstand, Veteranenstatus, Staatsbürgerschaft oder bevorstehender Staatsbürgerschaft oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen. Honeywell Aerospace duldet keine ungesetzlichen Diskriminierungen oder Verhaltensweisen, durch die bestimmte Mitarbeiter oder bestimmte Gruppen von Mitarbeitern aufgrund der oben beschriebenen Merkmale ausgeschlossen oder anders behandelt werden.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Richtlinien zur Chancengleichheit sowie zu Mitarbeitern und Bewerbern mit Behinderungen.

Schutz personenbezogener Daten

Honeywell Aerospace ist einer Arbeitsumgebung und einer Geschäftstätigkeit verpflichtet, die von Vertrauen und Zuversicht geprägt sind. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir mit den uns anvertrauten personenbezogenen Daten unserer Kollegen, Kunden und Lieferanten sowie anderer Personen äußerst sorgsam umgehen. „Personenbezogene Daten" sind alle Informationen, die sich direkt oder indirekt auf eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person beziehen. Beispiele für personenbezogene Daten sind: Name, Privatadresse, persönliche E-Mail-Adresse und Telefonnummer, geschäftliche Kontaktdaten, Personalakten, Personalnummer, Standortdaten, Anmeldedaten und Online-Kennungen wie IP-Adressen.

Personenbezogene Daten dürfen nur für angemessene geschäftliche Zwecke erfasst, eingesehen, verwendet oder offengelegt werden. Darüber hinaus dürfen jeweils nur die personenbezogenen Daten verwendet werden, die für eine bestimmte Arbeitsaufgabe benötigt werden. Die Verarbeitung personenbezogener Daten sollte vermieden werden, wenn das Ziel der Verarbeitung auch ohne die Verarbeitung personenbezogener Daten erreicht werden kann. Personenbezogene Daten dürfen keinen Personen innerhalb oder außerhalb des Unternehmens mitgeteilt werden, die diese nicht zur Erfüllung ihrer beruflichen Aufgaben kennen müssen. Darüber hinaus müssen wir personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit der Richtlinie zur Unterlagenverwaltung löschen, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Zum Schutz personenbezogener Daten müssen jederzeit angemessene Maßnahmen ergriffen werden.

Die Richtlinien, Vorgehensweisen und Schulungsprogramme des Unternehmens sollen sicherstellen, dass nur autorisierte Personen auf personenbezogene Daten zugreifen können. Wenn Sie der Meinung sind, dass personenbezogene Daten unbefugt weitergegeben, verwendet, eingesehen, vernichtet oder erworben wurden, müssen Sie dies umgehend dem Funktionsbereich Datenschutz der Rechtsabteilung melden. Andernfalls kann unser Unternehmen mit Geldstrafen und/oder behördlichen Maßnahmen belegt werden.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten hält sich Honeywell Aerospace an geltendes Recht sowie an die Unternehmensrichtlinien. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, unserer Richtlinie zur Unterlagenverwaltung, unserer Richtlinie zur akzeptablen Nutzung von Informationen sowie in der Richtlinie zur Einstufung und Behandlung von Informationen.

Was, wenn ...?

Ich muss mit einer Tabelle arbeiten, die die Identifikationsnummern der Honeywell Aerospace-Mitarbeiter enthält. Kann ich sie an meine persönliche E-Mail-Adresse senden?

Nein. Offizielle Identifikationsnummern und nationale Identifikationsnummern im Allgemeinen stellen eine Kategorie personenbezogener Daten dar, die als „sensible personenbezogene Daten" bezeichnet werden. Diese Daten sind hoch vertraulich, müssen immer verschlüsselt werden und dürfen nur verwendet werden, wenn dies unbedingt erforderlich ist (z. B. zu steuerlichen Zwecken). Vertrauliche Daten dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Rechtsabteilung aus Honeywell Aerospace-Systemen entfernt werden.

Ich habe eine Anfrage zur Freigabe personenbezogener Daten zu Versicherungszwecken erhalten. Sollte ich dies tun?

Sie sollten sicherstellen, dass die anfordernde Stelle über eine entsprechende Datenverarbeitungsvereinbarung mit Honeywell Aerospace verfügt. Darüber hinaus sollten Sie ein Ticket in Red oder Red Gov eröffnen, um die personenbezogenen Daten Ihrer Mitarbeiter extern angemessen zu behandeln.

Drogenmissbrauch

Der Missbrauch von Drogen hindert uns daran, unsere Arbeit sicher auszuführen, und kann uns alle gefährden. Aus diesem Grund ist es nicht erlaubt, unter Einfluss von Alkohol oder Drogen oder nach Missbrauch von verschreibungspflichtigen oder rezeptfreien Medikamenten für Honeywell Aerospace zu arbeiten. Dies gilt immer, wenn Sie im Auftrag von Honeywell Aerospace tätig sind – auch, wenn der Konsum nach Feierabend oder außerhalb des Firmengeländes stattfindet. Des Weiteren sind der Konsum, der Besitz, die Weitergabe und der Verkauf von Drogen oder Alkohol sowie der Missbrauch von verschreibungspflichtigen oder rezeptfreien Medikamenten während der Arbeitszeit und auf dem Unternehmensgelände verboten. Eine Ausnahme dieser Regel ist, wenn Alkohol für Geschenkzwecke in einem versiegelten Container überreicht oder im Rahmen eines genehmigten Firmenevents in Maßen genossen wird.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zu Alkohol und Drogen am Arbeitsplatz.

Gewaltfreier Arbeitsplatz

Im Rahmen unserer Verpflichtung zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz arbeiten wir daran, Gewalt oder die Androhung von Gewalt am Arbeitsplatz zu verhindern. Personen, die gewalttätig sind oder Gewalt androhen, müssen mit Disziplinarmaßnahmen und/oder der Kündigung des Arbeitsverhältnisses sowie einer möglichen strafrechtlichen Verfolgung rechnen. Alle Formen von Gewalt sowie die Androhung von Gewalt sollten Sie unverzüglich Ihrem Vorgesetzten, dem lokalen Mitarbeiter der Personalabteilung oder Honeywell Aerospace Global Security melden. Wenn Sie das Gefühl haben, dass jemand in unmittelbarer Gefahr ist, sollten Sie sich auch an die örtlichen Behörden wenden.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zur Gewaltprävention.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Indem wir Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltüberlegungen in sämtliche Aspekte unserer Geschäftstätigkeit einbeziehen, schützen wir unsere Mitarbeiter und die Umwelt. Gleichzeitig erzielen wir auf diese Weise nachhaltiges Wachstum und steigern die Produktivität; wir fördern die Einhaltung aller geltenden Bestimmungen und entwickeln Technologien für Nachhaltigkeit, die jedermann zugutekommen. Unser Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, Produktverantwortung und Nachhaltigkeit (HSEPS) spiegelt unsere Werte wider und hilft uns, unsere geschäftlichen Ziele zu erreichen. Mithilfe unseres HSEPS-Managementsystems können wir die Sicherheit unserer Mitarbeiter, der Gesellschaft und der Umwelt gewährleisten. Die wissentliche Nichterfüllung der HSEPS-Anforderungen, einschließlich der Verpflichtung, HSEPS-Vorfälle zu melden, stellt einen Verstoß gegen unseren Kodex dar. Wenn wir der Ansicht sind, dass die Bedingungen am Arbeitsplatz in irgendeiner Form nicht sicher sind, müssen wir die Arbeit sofort einstellen. Mehr Informationen im Abschnitt „Umweltschutz“.

Wir müssen sicherstellen, dass unsere Einrichtungen jederzeit sicher sind. Das bedeutet, dass nur autorisierte Personen Zutritt zu unseren Arbeitsstätten haben. Wenn Sie der Meinung sind, dass jemand versucht, unrechtmäßig auf eine Honeywell Aerospace-Einrichtung zuzugreifen, wenden Sie sich an die Standortsicherheit und an Honeywell Aerospace Global Security.

Was, wenn ...?

Bei einem Wartungstermin wurde ich vom Kunden gebeten, mich zu beeilen und die Gefahrenbeurteilung zu überspringen, die einen wichtigen Schritt darstellt. Ist es richtig, einen Schritt zu überspringen, um Kunden zufriedenzustellen?

Nein. Das Überspringen eines erforderlichen Schritts ist nicht akzeptabel. Unser HSEPS-Managementsystem legt Programme wie die Durchführung von Gefahrenbeurteilungen fest, um potenzielle Risiken zu ermitteln und zu kontrollieren. Wenn der Kunde darauf besteht, stellen Sie die Arbeit ein und eskalieren den Vorgang an Ihren Vorgesetzten, um zusammen mit dem Kunden eine Lösung zu finden.

Ich bin der Projektmanager für den Produktionsstart für ein neues Produkt. Während eines Projektmeetings erwähnte ein Anbieterpartner, dass das Projekt beschleunigt werden könnte, da die Ausrüstung gesetzeskonform ist und eine Sicherheitsüberprüfung nicht erforderlich ist. Sollte ich den Kauf der neuen Maschinen auch ohne die erforderliche HSE-Prüfung genehmigen, um Zeit aufzuholen?

Nein, wenn Sie die Prüfung umgehen, kann dies zu einer Verletzung der Sicherheitsvorschriften und einer potenziellen Sicherheitsgefahr für andere führen. Beauftragen Sie immer einen HSE-Vertreter, um eine Überprüfung der vorgeschlagenen Ausrüstung durchzuführen, um sicherzustellen, dass sie alle geltenden Unternehmens- und gesetzlichen Anforderungen erfüllt.

Honeywell Aerospace: Wie wir im besten Interesse unseres Unternehmens handeln

Wir sollten das Geschäft von Honeywell Aerospace frei von äußeren Einflüssen oder persönlicher Voreingenommenheit ausführen und unsere geschäftlichen Entscheidungen stets im besten Interesse von Honeywell Aerospace treffen.

Vermeidung von Interessenkonflikten

Im Rahmen unserer Pflicht, den guten Ruf unseres Unternehmens zu schützen, müssen wir unzulässige Interessenkonflikte vermeiden. Ein „Interessenkonflikt" tritt dann ein, wenn unsere persönlichen Interessen mit der Fähigkeit, unsere Arbeit unvoreingenommen und unbefangen auszuüben, in Konflikt geraten. Wir müssen von Beteiligungen, Investitionen oder Vereinigungen Abstand nehmen, die einen Interessenkonflikt zur Folge hätten. Wenn Sie einen potenziellen oder tatsächlichen Interessenkonflikt haben, müssen Sie diesen unverzüglich offenlegen, indem Sie ihn über das Einreichungsportal für Interessenkonflikte einreichen oder schriftlich an Ihren Vorgesetzten richten. Interessenkonflikte lassen sich oft leicht vermeiden, wenn sie im Vorfeld offengelegt werden.

Die folgenden Abschnitte beschreiben Situationen, aus denen Interessenkonflikte entstehen könnten. Es ist wichtig, zu beachten, dass Interessenkonflikte auch entstehen können, wenn ein Mitglied Ihres Haushalts oder Ihrer engeren Familie beteiligt ist.

Geschenke und Bewirtung

Die Entwicklung starker Arbeitsverhältnisse mit unseren Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern ist für unser Wachstum wichtig. Hin und wieder werden Geschenke und Vergnügungsangebote eingesetzt, um diese Beziehungen zu festigen. Beim Anbieten oder Akzeptieren von Firmengeschenken müssen wir jedoch Vorsicht walten lassen. Das Austauschen von Geschenken oder Vergnügungsangeboten kann Interessenkonflikte zur Folge haben. Bei unangemessener Handhabung können sie auch den Anschein von unzulässigen Zahlungen, Schmiergeldern oder Korruption erwecken. Sie dürfen keine Geschenke, Gefälligkeiten oder Einladungen annehmen oder anbieten, wenn diese einem unangemessenen Zweck dienen oder wenn Sie wissen, dass sie gegen unsere Richtlinien, das Gesetz oder die Geschenkepolitik des Unternehmens des Empfängers verstoßen würden.

Im Allgemeinen können wir ein Geschenk, eine Gefälligkeit oder eine Einladung anbieten oder annehmen, solange:

- Der Empfänger sich dadurch nicht verpflichtet fühlt oder der Eindruck einer Verpflichtung entsteht,
- Dies nicht über die üblichen lokalen Geschäftspraktiken hinausgeht,
- Der Wert nur geringfügig ist,
- Es nicht als Bestechung oder unzulässige Zahlung ausgelegt werden kann,
- Keine geltenden Gesetze, Unternehmensrichtlinien oder Richtlinien des Unternehmens des Empfängers verletzt werden,
- Es nicht erbeten wurde.

Diese Regeln gelten nicht für allgemein übliche Werbematerialien, z. B. Stifte mit Aufdruck, Notizblöcke oder Kalender, die unaufgefordert erhalten werden, solange damit keinerlei Verpflichtung verbunden ist oder der Anschein einer solchen Verpflichtung erweckt wird. Im Rahmen nationaler Gepflogenheiten können feierliche Überreichungen und Verleihungen gestattet sein, sofern sie keinen Verstoß gegen geltende Gesetze darstellen, nicht als Bestechung eingestuft werden können und bei Bekanntwerden Honeywell Aerospace nicht in Verlegenheit bringen.

Geschenke von Lieferanten oder potentiellen Lieferanten (oder anderen Geschäftspartnern oder potentiellen Geschäftspartnern) während oder im Rahmen von Vertragsverhandlungen mit diesem Lieferanten sollten nicht angenommen werden. Darüber hinaus sollten keine Geschenke von Lieferanten oder anderen Geschäftspartnern für Honeywell Aerospace–Funktionen oder Mitarbeiterauszeichnungen angefordert werden.

Falls Sie unsicher sind, ob Sie ein Firmengeschenk oder ein Vergnügungsangebot anbieten oder annehmen sollten, sollten Sie vorher um Rat fragen. Vergnügungsangebote und Geschenke für Kunden müssen im Voraus mit dem Vorgesetzten besprochen werden.

Für Geschenke für Amtsträger oder von Amtsträgern gelten strengere Vorschriften. Diese Vorschriften gelten nicht nur bei Amtsträgern, sondern auch bei Mitarbeitern von staatlichen oder staatlich kontrollierten Unternehmen. Diese Gesetze und Vorschriften müssen unbedingt eingehalten werden. Bieten Sie niemals eine geschäftliche Gefälligkeit an oder nehmen Sie nie eine solche an, wenn dies gegen ein Gesetz oder eine Vorschrift verstößt, Honeywell Aerospace in Verlegenheit bringt oder dem Ruf des Unternehmens schadet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Keine Bestechung und keine unrechtmäßigen Zahlungen an Regierungsvertreter“ in unserem Kodex sowie in unseren Richtlinien über Firmengeschenke innerhalb der USA an Regierungsvertreter, Regierungsbeziehungen und Korruptionsbekämpfung. Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung.

Was, wenn ...?

Ein Verkäufer lud mich zum Mittagessen ein, und ich sagte zu. Ist das akzeptabel?

Gelegentliche Geschäftsessen und Geschenke von geringem Wert sind in der Regel akzeptabel, solange Ihre Objektivität nicht infrage gestellt wird. Sie sollten über die Beantragung der Erstattung von Reisekosten und Auslagen eine Genehmigung der Compliance-Abteilung einholen, bevor Sie geschäftliche Aufmerksamkeiten akzeptieren oder gewähren.

Ich plane ein VIP-Event, an dem Kunden aus dem privaten und dem öffentlichen Sektor teilnehmen. Den Teilnehmern werden Bewirtung und Geschenke angeboten. Lokale Gesetze schränken den Wert von Geschenken und Bewirtungen für bestimmte Amtsträger ein. Ich bin der Meinung, dass es respektlos wäre. Daher möchte ich allen Teilnehmern die gleichen Geschenke anbieten. Was soll ich tun?

Sie sollten sich an die Abteilung für Integrität und Compliance wenden, um sich beraten zu lassen und eine Genehmigung zu erhalten, bevor Sie das Event durchführen. Das Event sollte den Richtlinien von Honeywell Aerospace und den lokalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Finanzielle Beteiligungen

Als Mitarbeiter von Honeywell Aerospace sollten wir grundsätzlich keine Geschäfte mit Unternehmen tätigen, an denen wir ein persönliches finanzielles Interesse haben. Es kann Situationen geben, in denen ein persönliches finanzielles Interesse an einem Unternehmen, das in einer geschäftlichen Beziehung zu Honeywell Aerospace steht, zulässig ist. Um hier jedoch ein ordnungsgemäßes Vorgehen sicherzustellen, sollten solche Fälle der Rechtsabteilung oder der Abteilung für Integrität und Compliance zur Prüfung vorgelegt werden.

Finanzielle Beteiligungen am Unternehmen eines gegenwärtigen oder potenziellen Kunden, Wettbewerbers oder Geschäftspartners von Honeywell Aerospace dürfen in größerem Umfang nur erworben oder gehalten werden, wenn die Rechtsabteilung dies genehmigt hat. Geschäftliche Entscheidungen sollten stets im besten Interesse von Honeywell Aerospace getroffen werden.

Was, wenn ...?

Ich wurde eingeladen, dem Vorstand einer lokalen gemeinnützigen Organisation beizutreten, die gebrauchte Elektronikgeräte recycelt und für benachteiligte Jugendliche aufbereitet. Es gibt keine Überschneidung mit dem Geschäft von Honeywell Aerospace und ich übe meine Pflichten als Vorstandsmitglied außerhalb meiner Arbeitszeiten bei Honeywell aus. Kann ich die Einladung annehmen?

Ja. Auch wenn hier kein direkter Interessenkonflikt vorliegt, müssen Sie dies Ihrem Manager, der Personalabteilung oder über das Portal zur Übermittlung von Interessenkonflikten offenlegen und eine Genehmigung erhalten, bevor Sie die Einladung annehmen. Sie sollten sicherstellen, dass Tätigkeiten des Vorstandes die Tätigkeiten von Honeywell Aerospace nicht beeinträchtigen. Siehe die Richtlinie zu Nebentätigkeiten und Dienstleistungen außerhalb des Unternehmens.

Nebentätigkeiten

Von Zeit zu Zeit möchten Sie möglicherweise außerhalb unseres Unternehmens arbeiten. In diesem Fall darf die Nebentätigkeit nicht zu einem Interessenkonflikt führen. In jedem Fall wird von den Mitarbeitern erwartet, dass sie ihre Arbeit für Honeywell Aerospace als ihre Hauptbeschäftigung betrachten. Des Weiteren dürfen sowohl das materielle als auch das immaterielle Eigentum, IT-Bestände, Einrichtungen und das geistige Eigentum von Honeywell Aerospace nicht zu Zwecken von Nebentätigkeiten verwendet werden. Alle Nebentätigkeiten sollten in Absprache mit Ihrem Vorgesetzten oder über das Portal für die Einreichung von Interessenkonflikten offengelegt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinie zu Nebentätigkeiten und Dienstleistungen außerhalb des Unternehmens.

Was, wenn ...?

Ich arbeite an einer öffentlichen Schule als Fußballtrainer. Ich möchte, dass mein Team das Finale erreicht, aber ich habe auch enge Termine bei meiner Arbeit einzuhalten. Kann ich die mir direkt unterstellten Mitarbeiter bitten, mich bei der Logistik für das bevorstehende Spiel zu unterstützen?

Nein. Die Inanspruchnahme von Honeywell Aerospace-Ressourcen zur Unterstützung einer externen Trainertätigkeit ist unangemessen und führt zu einem Interessenkonflikt. Sie sollten Ihren Vorgesetzten über Ihre Tätigkeit als Trainer informieren und sicherstellen, dass sie die Ausübung Ihrer Pflichten Honeywell Aerospace gegenüber nicht beeinträchtigt.

Geschäfte mit Freunden und Familienmitgliedern

Geschäftsbeziehungen zu Familienmitgliedern und Freunden können zu einem Interessenkonflikt oder dem Anschein eines Interessenkonflikts führen. Deshalb sollten Sie niemals an Ausschreibungsverfahren, Verhandlungen oder Vertragsabschlüssen zwischen Ihnen, einem Familienmitglied oder einem Freund und Honeywell Aerospace beteiligt sein oder versuchen, diese zu beeinflussen. Diese Regel gilt auch in indirekten Situationen, in denen Sie, ein Familienmitglied oder ein enger Freund für oder im Auftrag eines anderen Unternehmens tätig ist, mit dem Honeywell Aerospace Geschäftsbeziehungen unterhält oder aufzunehmen beabsichtigt.

Was, wenn ...?

Ich möchte Teile für ein Honeywell Aerospace-Produkt bestellen, die vom Unternehmen meines Cousins hergestellt werden.
Kann ich dies tun?

Sie sollten Ihrem Vorgesetzten die verwandtschaftliche Beziehung offenlegen und sich nicht an der Entscheidung beteiligen. Wenn das Unternehmen Ihres Cousins den Standards von Honeywell Aerospace entspricht, kann es fair um den Auftrag konkurrieren.

Unzulässige Unterstellungsverhältnisse

Unzulässige Unterstellungsverhältnisse müssen vermieden werden. Solche Verhältnisse können potenzielle rechtliche Risiken für das Unternehmen mit sich bringen und bei Kollegen als Vetternwirtschaft und Vorzugsbehandlung wahrgenommen werden, was sich stets ungünstig auf die Arbeitsatmosphäre auswirkt. Mitarbeiter dürfen also weder direkt noch indirekt Familienmitgliedern oder Personen, mit denen sie eine enge persönliche Beziehung verbindet, über- oder unterstellt sein. Sie dürfen auch nicht Einfluss auf ihre Vergütung nehmen oder ihre Karriere fördern. Dies gilt unabhängig davon, ob eine solche Beziehung sexueller oder anderer Art ist.

Was, wenn ...?

Ich muss schnell jemanden einstellen und habe meinen arbeitssuchenden Cousin gebeten, sich zu bewerben. Ist das in Ordnung?

Dies könnte als Interessenkonflikt betrachtet werden. Sie sollten die verwandtschaftliche Beziehung offenlegen und sich nicht am Bewerbungsverfahren beteiligen. Standardmäßige Personal- und Managementprozesse müssen befolgt werden.

Unangemessene persönliche Vorteile

Ein Interessenkonflikt kann auch entstehen, wenn Direktoren, Officer oder Mitarbeiter oder Mitglieder ihrer engeren Familien aufgrund ihrer Position bei Honeywell Aerospace unangemessene persönliche Vorteile genießen. Zu diesen Vorteilen gehören Geschenke oder Darlehen von einer Einheit oder Person, mit der Honeywell Aerospace Geschäftsbeziehungen pflegt. Solche unangemessenen Vorteile dürfen nicht angenommen werden.

Darüber hinaus besteht ein Interessenkonflikt, wenn ein Mitarbeiter von Honeywell Aerospace einen Wettbewerber zum Nachteil von Honeywell Aerospace unterstützt. Zum Beispiel würde die Weitergabe vertraulicher Informationen an Ehepartner oder Partner, die für ein Unternehmen tätig sind, mit denen Honeywell Aerospace im Wettbewerb steht, zu einem Interessenkonflikt führen und gegen unseren Kodex verstoßen.

Was, wenn ...?

Ich habe ein eigenes Unternehmen gegründet und muss mehr über die Preisgestaltung potenzieller Lieferanten für mein Unternehmen erfahren. Ist es falsch, die Preisdaten einiger dieser potenziellen Lieferanten aus dem Honeywell Aerospace-System herauszuziehen?

Ja. Dies führt zu einem Interessenkonflikt. Sie dürfen für Ihr eigenes Unternehmen keine Informationen von Honeywell Aerospace verwenden oder Arbeiten in den Einrichtungen von Honeywell Aerospace oder während Ihrer Arbeitszeit durchführen. Zusätzlich dürfen Sie vertrauliche Informationen der Lieferanten von Honeywell Aerospace nicht für nicht autorisierte Zwecke verwenden.

Geschäftsmöglichkeiten

Um stets objektive geschäftliche Entscheidungen im Namen von Honeywell Aerospace treffen zu können, dürfen Sie niemals mit unserem Unternehmen in Wettbewerb treten. Das bedeutet, dass Geschäfts- oder Investitionsmöglichkeiten, von denen ein Mitarbeiter aufgrund seiner Position bei Honeywell Aerospace oder durch Firmeneigentum oder -informationen erfährt, niemals für die persönliche Bereicherung verwendet werden dürfen. Darüber hinaus dürfen Informationen über solche Geschäfts- oder Investitionsmöglichkeiten nicht an Dritte weitergegeben werden. Dies gilt auch für Freunde und Familienmitglieder.

Sicherheit von Unternehmenseigentum und Unternehmensdaten

Der Schutz der physischen, informationellen und digitalen Vermögenswerte von Honeywell Aerospace ist entscheidend, um unsere operative Stärke zu erhalten und unsere Verpflichtungen gegenüber Kunden, Kollegen und Stakeholdern zu erfüllen. Alle Mitarbeiter haben eine entscheidende Rolle, wenn es darum geht, sicherzustellen, dass Unternehmenseigentum verantwortungsvoll genutzt, ordnungsgemäß gesichert und gemäß unseren Richtlinien sowie gesetzlichen Verpflichtungen behandelt wird.

Honeywell Aerospace verpflichtet sich, eine sichere Umgebung zu gewährleisten, in der unsere physischen Ressourcen, vertraulichen Informationen, unser geistiges Eigentum und unsere Technologiesysteme jederzeit geschützt werden. Wir müssen Diebstahl, Missbrauch, Verlust und unbefugten Zugriff verhindern; ausschließlich genehmigte Tools und Systeme verwenden; alle Cybersecurity-, Vertraulichkeits- und Datenhandhabungsanforderungen einhalten; und vermutete Sicherheitsvorfälle oder Systemkompromittierungen umgehend melden. Diese Verantwortung umfasst auch, wie wir in öffentlichen Räumen arbeiten, wie wir Technologie nutzen und wie wir umsichtiges Urteilsvermögen beim Umgang mit Unternehmensinformationen anwenden.

Physisches Eigentum von Honeywell Aerospace

Diebstahl, Beschädigung, Unachtsamkeit und Verschwendung wirken sich direkt auf den Erfolg unseres Unternehmens aus. Aus diesem Grund müssen wir die physischen Vermögenswerte unseres Unternehmens vor Diebstahl, Beschädigung, Verlust und Missbrauch schützen. Dazu gehören unsere Einrichtungen, Fahrzeuge, Geräte und Maschinen sowie Waren und Betriebsmittel. Jeder Verdacht auf Betrug oder Diebstahl muss unverzüglich dem Manager oder dem Vorgesetzten gemeldet werden.

Genehmigte, gelegentliche private Nutzung bestimmter firmeneigener Ausrüstung wie Telefone oder Internet ist angemessen. Allerdings ist die private Nutzung eingeschränkt und darf uns nicht in unserer Arbeit für Honeywell Aerospace beeinträchtigen und auch nicht gegen die Unternehmensrichtlinien oder das Gesetz verstoßen. Eigentum von Honeywell Aerospace darf niemals zur persönlichen Bereicherung oder zum Vorteil Dritter eingesetzt werden. Am Ende des Beschäftigungsverhältnisses müssen Sie alles Eigentum des Unternehmens zurückgeben, das sich in Ihrem Besitz befindet.

Vertrauliche Informationen von Honeywell Aerospace

Uns allen werden vertrauliche Informationen des Unternehmens anvertraut. Diese vertraulichen Informationen müssen wir jederzeit schützen. Hierzu gehören nicht-öffentliche Informationen, die unseren Konkurrenten oder Dritten von Nutzen sein könnten, oder deren Offenlegung dem Unternehmen Schaden zufügen könnte, zum Beispiel Geschäfts- oder Marketingpläne, Lieferanteninformationen, Produktdesign, Herstellungsverfahren, Informationen zu bestehender oder zukünftiger Handelsware sowie Mitarbeiterinformationen.

Wir dürfen Unbefugten niemals Zugang zu vertraulichen Informationen von Honeywell Aerospace gewähren. Wir müssen stets darauf achten, vertrauliche Informationen nicht zu verlieren, zu verlegen oder unbeaufsichtigt zu lassen (oder Technologien, die vertrauliche Informationen enthalten, z. B. Computer, Laptops, Mobiltelefone, Mobilgeräte und Software). Wenn wir Eigentum des Unternehmens oder Gegenstände verlieren, die vertrauliche Informationen von Honeywell Aerospace enthalten (z. B. einen Laptop oder ein Mobiltelefon von Honeywell o. ä.) müssen wir dies sofort Honeywell Aerospace Global Security melden.

Darüber hinaus dürfen wir vertrauliche Informationen von Honeywell Aerospace nicht an Orten besprechen, an denen unbefugte Dritte mithören könnten. Dazu zählen öffentliche Bereiche wie Flughafen-Terminals, Züge und Restaurants. Aber auch offene Bereiche bei Honeywell Aerospace wie Toiletten und Pausenräume. Wir dürfen vertrauliche Informationen nur solchen Kollegen zugänglich machen, die ein berechtigtes Geschäftsinteresse an diesen haben. In keinem Fall dürfen wir vertrauliche Informationen des Unternehmens für Zwecke der persönlichen Bereicherung oder zum Nutzen Dritter verwenden. Wir dürfen vertrauliche Informationen von Honeywell Aerospace niemals an ein persönliches E-Mail-Konto senden und müssen alle vertraulichen Informationen von Honeywell Aerospace, die sich in unserem Besitz befinden, vor dem letzten Tag unserer Beschäftigung bei Honeywell Aerospace zurückgeben.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung und in unserer Richtlinie zur Einstufung und Behandlung von Informationen.

Was, wenn ...?

Mein Laptop wurde gestohlen, als in mein Fahrzeug eingebrochen wurde. Was soll ich tun?

Sie müssen dies der Polizei melden, Ihren Manager informieren und das Formular für verlorene/gestohlene Laptops ausfüllen. Wenn Sie Unterstützung bei der Ausfüllung des Formulars benötigen, wenden Sie sich an den IT Service Desk. Auch in verriegelten Fahrzeugen sollten keine Geräte unbeaufsichtigt zurückgelassen werden.

Ich vermute, dass mein System kompromittiert wurde, nachdem ich auf einen Link in einer E-Mail geklickt habe, der legitim zu sein schien. Was soll ich tun?

Sie sollten die Schaltfläche „Nachricht melden“ in Ihrer Outlook-Symbolleiste verwenden, um die E-Mail zu melden. Falls diese nicht verfügbar ist, leiten Sie die E-Mail an security@honeywellaerospace.com.

Programm für Insiderbedrohungen

Wir verpflichten uns, unsere Mitarbeitenden, Informationen und Systeme durch unser Threat Operations & Insider Threat Program vor internen und externen Bedrohungen zu schützen. Unser globales Team aus Cyber-Incident-Respondern, Threat-Intelligence-Experten und Programmspezialisten überwacht kontinuierlich unsere Umgebung – über E-Mail, Netzwerke und andere digitale Systeme hinweg – auf verdächtige Aktivitäten, 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. Wir untersuchen potenzielle Bedrohungen umgehend und arbeiten mit internen sowie externen Partnern zusammen, um effektiv zu reagieren und Störungen des Geschäftsbetriebs zu minimieren. Wenn potenzielle Risiken erkannt werden, beurteilen wir deren Art und Umfang, bestimmen, wer oder was betroffen sein könnte, und ergreifen geeignete Maßnahmen, um Vorfälle einzudämmen und zukünftig zu verhindern. Durch Wachsamkeit, Zusammenarbeit und Fachkompetenz schützen wir die Vermögenswerte, Nutzer und den Ruf von Honeywell Aerospace.

Geistiges Eigentum von Honeywell Aerospace

Wir sind bestrebt, das geistige Eigentum unseres Unternehmens sorgfältig zu schützen. „Geistiges Eigentum“ umfasst sämtliche Patente, Marken, Urheberrechte und sonstige immaterielle Werte wie Ideen, Erfindungen, Verfahren oder Konstruktionen, die während der Arbeitszeit, unter Verwendung von Ressourcen und auf Kosten des Unternehmens oder im Rahmen unserer Tätigkeit für das Unternehmen entwickelt werden. Neue Entwicklungen werden gekennzeichnet und an die Rechtsabteilung weitergeleitet, die sich um den Schutz durch Patent, im Rahmen des Urheberrechts oder als Betriebsgeheimnis kümmert. Sie sollten jeden vermuteten Missbrauch des geistigen Eigentums unseres Unternehmens sofort der Rechtsabteilung melden.

Respektieren des geistigen Eigentums Dritter

Wir respektieren das geistige Eigentum Dritter. Das bedeutet, dass wir niemals wissentlich die Urheberrechte, Marken oder Patente Dritter verletzen dürfen. Wir dürfen keine unerlaubte Software auf Firmencomputer herunterladen oder urheberrechtlich geschützte Materialien kopieren, veröffentlichen oder verbreiten. Darüber hinaus dürfen ohne Zustimmung des rechtmäßigen Eigentümers keine Lieder, Fotos und Videos heruntergeladen werden. Vertrauliche Informationen ehemaliger Mitarbeiter dürfen nicht offengelegt oder verwendet werden.

In unserer Richtlinie zur Lizenzierung des geistigen Eigentums von Honeywell Aerospace finden Sie weitere Informationen.

Was, wenn ...?

Ich arbeite oft in öffentlichen Bereichen und nehme dort geschäftliche Anrufe entgegen. Kann ich auf diese Weise über das Honeywell Aerospace-Geschäft sprechen?

Sie können geschäftliche Anrufe in öffentlichen Bereichen entgegennehmen, dabei jedoch nicht über proprietäre oder vertrauliche Informationen sprechen.

Ich möchte an meinem Gerät geschäftliche Dokumente lesen und bearbeiten, während ich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs bin. Ist dies ein Problem?

Möglicherweise. Wenn Sie Geräte des Unternehmens in öffentlichen Bereichen für geschäftliche Zwecke verwenden, müssen Sie den Bildschirm stets vor neugierigen Blicken schützen. Sie müssen Ihre Arbeitsstation auch sperren und sichern, wenn sie nicht verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass Verbindungen mit öffentlichem WLAN gesichert werden, indem Sie Ihr Gerät mit Ihrem virtuellen privaten Netzwerk (VPN) verbinden.

Nutzung von IT-Ressourcen

Honeywell Aerospace bietet vielen von uns Zugang zu verschiedenen elektronischen Kommunikationssystemen, die wir in unserer täglichen Arbeit nutzen können. Hierzu zählen Computer- und Telefonsysteme, Laptops, Mobiltelefone, Mobilgeräte und Software. Es ist unsere Pflicht, diese Systeme und Technologien jederzeit zu schützen. Das bedeutet, dass jeder von uns seinen Teil dazu beitragen muss, um Beschädigung, Verlust und unbefugte Nutzung dieser Ressourcen zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass Sie für die von Ihnen genutzten Ressourcen alle Sicherheitsmaßnahmen und internen Kontrollen befolgen. Arbeitsressourcen, Laptops und Mobilgeräte müssen immer gesichert werden, wenn sie in öffentlichen Bereichen oder an einem Honeywell Aerospace-Standort unbeaufsichtigt bleiben, selbst wenn es nur für kurze Zeit ist. Bewahren Sie alle Ihre Zugangsdaten zu Geräten und Konten von Honeywell Aerospace sicher auf. Geben Sie Ihre Zugangsdaten keinesfalls an unberechtigte Dritte weiter. Wenn Sie Ihr Kennwort an einen autorisierten Vertreter für technischen Support weitergeben müssen, ändern Sie es sofort, sobald Ihr technisches Problem gelöst ist.

Denken Sie daran, dass elektronische Nachrichten (z. B. E-Mails, Instant Messages und Textnachrichten) dauerhafte Aufzeichnungen Ihrer Kommunikation sind. Diese Nachrichten können verändert und ohne Ihre Erlaubnis weitergeleitet werden. Seien Sie daher besonders vorsichtig, wenn Sie elektronische Nachrichten oder Schreiben mit dem Briefkopf des Unternehmens verfassen oder Ressourcen von Honeywell Aerospace nutzen.

Lassen Sie bei der Nutzung dieser Systeme und Technologien größte Sorgfalt und Integrität walten. Verwenden Sie zur Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von Daten von Honeywell Aerospace ausschließlich genehmigte Systeme, Geräte, Speichermedien und/oder Dienste. Installieren Sie auf Computern, Netzwerkservern oder anderen IT-Ressourcen von Honeywell Aerospace keine Software, ohne dies im Vorfeld von der IT-Abteilung von Honeywell Aerospace genehmigen zu lassen. Schließen Sie keine Verträge mit Dritten, z. B. Cloud- oder Click-Through-Serviceverträge, im Namen von Honeywell Aerospace ab. Es ist nicht erlaubt, unangemessenes, eindeutig sexuelles, illegales oder anstößiges Material über diese Ressourcen herunterzuladen oder zu versenden. Des Weiteren dürfen diese Ressourcen nicht für Nebentätigkeiten verwendet werden. Soweit es örtliches Recht zulässt, haben Sie hinsichtlich der Nutzung firmeneigener Ressourcen keinen Anspruch auf Datenschutz, da Honeywell Aerospace die private Nutzung überwachen darf. Allerdings ist hierbei zu beachten, dass Honeywell Aerospace nicht in die Privatsphäre seiner Mitarbeiter eindringt, sofern unser Verhalten weder unsere Arbeitsleistung noch unser Arbeitsumfeld oder den guten Ruf des Unternehmens beeinträchtigt.

Was, wenn ...?

Ich arbeite in einem Café und verwende ein Honeywell Aerospace-Gerät. Nach der Arbeit stelle ich eine Verbindung zu einem persönlichen WLAN her, um eine Folge meiner Lieblingsserie herunterzuladen. Ist das angemessen?

Eine eingeschränkte nicht-geschäftliche Nutzung, die keinen Missbrauch der Zeit und/oder der Ressourcen des Unternehmens darstellt und allen Honeywell Aerospace-Richtlinien entspricht, kann nach Ermessen des Managers gestattet werden. Mitarbeiter müssen sich stets ethisch korrekt verhalten, die Gesetze einhalten und eine entsprechende Genehmigung einholen, wenn sie Ressourcen von Honeywell Aerospace privat nutzen möchten. Zur Vermeidung von Cyber-Bedrohungen sollten Sie niemals offene öffentliche WLAN-Netzwerke verwenden, da diese nicht geschützt sind. Wenn solche Verbindungen die einzige Option sind, muss VPN verwendet werden.

Ich muss sensible Daten mit einem Lieferanten teilen, um ein Projekt abschließen zu können. Der Lieferant hat empfohlen, die Dateien auf das Cloud-System eines anderen Anbieters hochzuladen. Was soll ich tun?

Sie sollten in erster Linie die von der IT-Abteilung von Honeywell Aerospace genehmigten Übermittlungsmethoden verwenden. Wenn eine andere Methode erforderlich ist, arbeiten Sie zur Genehmigung mit der IT-Abteilung von Honeywell Aerospace. Denken Sie jedoch daran, dass Daten, die der Exportkontrolle unterliegen, oder eingeschränkte Daten niemals zu einem Clouddienst hochgeladen werden dürfen. Wenden Sie sich bei Fragen an den zuständigen Verantwortlichen für Export.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zur akzeptablen Nutzung von Informationen.

Verantwortungsbewusster Umgang mit KI

Honeywell Aerospace ist dem verantwortungsbewussten Umgang mit KI und generativer KI verpflichtet. Wir berücksichtigen bei Entscheidungen hinsichtlich der Verwendung von KI bei Honeywell Aerospace Grundsätze in den Bereichen Verantwortlichkeit, Sicherheit, Zuverlässigkeit, Fairness, Datenschutz, Schutz des geistigen Eigentums, Transparenz und Nachhaltigkeit. Auch wenn das Unternehmen Innovationen durch die Verwendung KI-Tools fördert, müssen Sie geeignete Genehmigungen für neue Anwendungsfälle einholen, die KI oder generative KI nutzen, und dürfen für Ihre Arbeit nur die von Honeywell Aerospace bereitgestellten, autorisierten KI-Tools verwenden.

Weitere Informationen finden Sie im Honeywell Aerospace Responsible AI Governance Framework und in der Honeywell Aerospace-Richtlinie zum verantwortungsbewussten Umgang mit KI.

Was, wenn ...?

Ich möchte ein KI-Tool verwenden, das mich bei meiner Arbeit unterstützt, unter anderem bei der Zusammenfassung und Verfassung geschäftlicher E-Mails. Ist das zulässig? Und kann ich meine private E-Mail-Adresse oder mein privates E-Mail-Konto verwenden, um zu geschäftlichen Zwecken auf öffentliche GenAI-Tools zuzugreifen?

Wir empfehlen Ihnen die Nutzung der KI, um die Innovationsfähigkeit zu maximieren und effizienter zu arbeiten, solange Sie von Honeywell Aerospace genehmigte KI-Tools verwenden, z. B. Microsoft 365 Copilot. Diese Tools können Sie bei der Zusammenfassung und Verfassung von E-Mails unterstützen. Andere zugelassene Tools sind im Generative AI Standard aufgelistet. Sie dürfen bei der Arbeit KEINE öffentlichen GenAI-Tools verwenden. Sie dürfen außerdem die Sicherheitskontrollen und Richtlinien zum Schutz von Honeywell Aerospace-Daten nicht umgehen, z. B. durch die Verwendung Ihrer persönlichen E-Mail-Adresse oder Ihres persönlichen E-Mail-Kontos bei der Arbeit.

Soziale Medien und Netzwerke

Soziale Medien haben die Art und Weise verändert, wie viele von uns Informationen austauschen. Doch soziale Medien schaffen nicht nur neue Möglichkeiten für die Kommunikation und Zusammenarbeit, sondern bringen auch zusätzliche Verantwortung mit sich, die wir kennen und erfüllen müssen. „Soziale Medien“ umfassen eine Vielzahl von Websites und Online-Ressourcen. Hierzu zählen soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, Instagram, Snapchat, YouTube und LinkedIn, Blogs, Sharing-Seiten für Fotos und Videos, Foren, Chat-Rooms und viele andere. Falls es Ihre Position bei Honeywell Aerospace erforderlich macht, Inhalte auf diesen Seiten als Vertreter von Honeywell Aerospace zu veröffentlichen, so dürfen Sie ausschließlich Informationen veröffentlichen, die Geschäftszwecken von Honeywell Aerospace dienen und die mit diesem Kodex sowie sämtlichen Unternehmensrichtlinien übereinstimmen. Handeln Sie auch bei Ihrer privaten Nutzung sozialer Netzwerke verantwortungsbewusst. Die von Ihnen geposteten Inhalte können sich negativ auf den Ruf von Honeywell Aerospace auswirken. Achten Sie immer darauf, unseren guten Ruf zu wahren. Veröffentlichen Sie niemals vertrauliche Informationen über Honeywell Aerospace oder unsere Kollegen, Kunden, Lieferanten oder Geschäftspartner auf solchen Websites.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zu sozialen Medien.

Was, wenn ...?

Ich freue mich auf ein mögliches neues Geschäftsprojekt für Honeywell Aerospace. Ich möchte die Neuigkeiten auf meinem Facebook-Konto teilen. Ist dies ein Problem?

Ja. Honeywell Aerospace-Mitarbeiter dürfen in ihren sozialen Medien oder auf andere Weise keine vertraulichen oder proprietären Informationen über potenzielle Vorhaben des Unternehmens teilen.

Ich bin von einem Geschäftsabschluss begeistert, der auf der Honeywell Aerospace-Website präsentiert wird. Ich möchte es auf meinen LinkedIn- und Twitter-Konten teilen. Wie kann ich diese Neuigkeiten in meinen sozialen Medien teilen?

Wenn Sie Honeywell Aerospace als Ihren Arbeitgeber genannt haben und Ihre Beziehung zu Honeywell Aerospace im Post offenlegen, dürfen Sie einen Link zum Artikel auf Honeywell Aerospace.com teilen. Sie können auch alle Beiträge in offiziellen externen Honeywell Aerospace-Kanälen teilen.

Ich habe online einen Artikel gelesen, der ungenaue Informationen über Honeywell Aerospace-Produkte enthielt. Ich antworte schnell im Kommentarabschnitt, um eine solche Aussage zu korrigieren.
Ist das angemessen?

Sie sind nicht autorisiert, im Namen von Honeywell Aerospace zu sprechen. Sie sollten stattdessen Ihren Manager und das Communications Team informieren, die darüber entscheiden werden, ob und wie eine Antwort erfolgt.

Insiderhandel

Die Honeywell Aerospace-Richtlinien legen Standards für Mitarbeiter und andere Personen fest, die sich im Besitz relevanter Insiderinformationen befinden, und untersagen Insiderhandel. Während Ihrer Tätigkeit bei Honeywell Aerospace erhalten Sie möglicherweise relevante Insiderinformationen zu Honeywell Aerospace oder anderen Unternehmen, die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind. Wenn Sie zum Zweck der Bereicherung oder der Erlangung anderer persönlicher Vorteile diese Informationen verwenden oder an andere Personen weiterleiten, verstößt dies gegen Richtlinie zum Insiderhandel und möglicherweise auch gegen Gesetze zum Wertpapierhandel. Diese Gesetze machen es für jede Person, die „relevante Insiderinformationen" über ein Unternehmen hat, den Handel mit Aktien oder anderen Wertpapieren dieses Unternehmens oder die Offenlegung dieser Informationen an andere, die möglicherweise handeln, rechtswidrig. Verstöße gegen diese Gesetze können zivil- und strafrechtliche Konsequenzen haben.

Außerdem ist es Ihnen untersagt, an Prognosemärkten, Wetten, Ereignisverträgen oder anderen spekulativen Aktivitäten teilzunehmen, bei denen Honeywell Aerospace Gegenstand einer Wette, eines Vertrags oder einer Prognose ist oder wenn vertrauliche Informationen von Honeywell Aerospace, einschließlich vertraulicher Informationen über Dritte, mit denen Honeywell Aerospace eine Beziehung hat oder erwägt, zur Teilnahme an solchen Aktivitäten verwendet werden. Wettaktivitäten, Event-Verträge oder spekulative Tätigkeiten im Zusammenhang mit Honeywell Aerospace oder vertraulichen Informationen, die Honeywell Aerospace betreffen, können illegal sein, eine unsachgemäße Nutzung von Unternehmensinformationen zur Folge haben und auch einen Interessenkonflikt verursachen.

Beispiele für relevante Insiderinformationen

„Relevante Insiderinformationen" sind Informationen, die Anlegern nicht zur Verfügung stehen und bei einer Offenlegung sowohl den Preis einer Aktie als auch die Entscheidung, eine Aktie zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten, erheblich beeinflussen würden. Beispiele für relevante Insiderinformationen sind: nicht bekannt gemachte Ergebnisse, Fusionen, Firmenübernahmen und -veräußerungen, der Ausgang größerer Gerichtsverfahren, eine Änderung der Beherrschungsverhältnisse sowie personelle Veränderungen in der Führungsspitze oder ein bedeutendes Cybersicherheitsereignis. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Relevante Insiderinformationen können auch in Verbindung mit hier nicht aufgeführten Ereignissen bekannt werden. Mehr zu relevanten Insiderinformationen finden Sie in der Richtlinie zum Insiderhandel.

Um Verstöße gegen unsere Richtlinie zum Insiderhandel und gegen Wertpapiergesetze zu vermeiden, UNTERLASSEN SIE FOLGENDES:

- Kaufen oder verkaufen Sie keine Aktien eines Unternehmens und empfehlen Sie auch nicht den Kauf oder Verkauf von Aktien eines Unternehmens, einschließlich Honeywell Aerospace, weder direkt noch über Familienmitglieder oder andere Personen oder Organisationen, wenn Sie über relevante Insiderinformationen zu diesem Unternehmen verfügen.
- Geben Sie relevante Insiderinformationen nicht an Personen außerhalb des Unternehmens weiter, es sei denn, dies ist für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens erforderlich und erfolgt unter Wahrung der Vertraulichkeit.

Bestimmte Personen (z. B. Direktoren, Officer und andere Mitarbeiter in Schlüsselpositionen, die über Finanz- und Prognosedaten verfügen) sind im Besitz relevanter Insiderinformationen und werden als „Insider" bezeichnet. Diese Personen unterliegen zusätzlichen Einschränkungen (wie Vorabfreigaben), die in der Richtlinie zum Insiderhandel genauer beschrieben werden.

Wenn Sie im Besitz relevanter Insiderinformationen zu einem Unternehmen sind (einschließlich Honeywell Aerospace), dürfen Sie erst dann mit den Wertpapieren des betreffenden Unternehmens handeln, wenn die Informationen veröffentlicht und Anlegern über geeignete Medien zur Verfügung gestellt wurden.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe in diesem Bereich benötigen, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung.

Honeywell Aerospace: Umgang mit unseren Kunden

Der Aufbau nutzbringender Beziehungen zu unseren Kunden ist für unseren Erfolg als Unternehmen wichtig. Die Grundlage dieser Geschäftsbeziehungen bilden sichere Produkte von hoher Qualität sowie die Einhaltung der Gesetze in sämtlichen Interaktionen mit Unternehmenskunden und Kunden aus dem öffentlichen Sektor.

Bereitstellung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen

Unser Ziel ist es, Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, die die Anforderungen unserer Kunden an Qualität, Zuverlässigkeit und Wert erfüllen oder übertreffen.

Aus diesem Grund müssen wir alle Standards der Qualitätskontrolle im Rahmen unserer Verantwortlichkeiten einhalten. Hierzu zählen das anwendbare Recht und Vorschriften sowie interne Verfahrenskontrollen, die zur sicheren und qualitativ hochwertigen Herstellung unserer Produkte beitragen. Des Weiteren sind Auftrags- und Kundenspezifikationen jederzeit einzuhalten.

Wir müssen uns nicht nur für hochwertige Produkte und Dienstleistungen verantwortlich halten, sondern auch unsere Lieferanten und andere Geschäftspartner verantwortlich halten, um die Qualität der Produkte und Dienstleistungen, die sie uns liefern, sicherzustellen.

Was, wenn ...?

Ich habe bei einer Routineprüfung der Produktionslinie ein potenzielles Problem mit der Produktsicherheit festgestellt. Sollte ich das Problem ansprechen, auch wenn noch alle Einzelheiten kenne?

Ja. Die Herstellung und der Vertrieb potenziell unsicherer Produkte können zu Verletzungen führen. Sie sollten das Problem sofort melden, auch wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich um ein Problem handelt. Sie sollten so schnell wie möglich Ihren Vorgesetzten, einen Mitarbeiter der Qualitätsprüfung oder einen Mitarbeiter der Abteilung für Gesundheit und Sicherheit auf das Problem aufmerksam machen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Bedenken nicht angemessen berücksichtigt werden, sollten Sie dies der Rechtsabteilung oder über die Aero Integrity Helpline melden, wie in „Meldungskanäle“ beschrieben.

Offene und ehrliche Geschäftspraktiken

Unser Unternehmen definiert sich über ihr Auftreten auf dem Markt. Mit der Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen erhalten wir den guten Ruf von Honeywell Aerospace aufrecht. Wir versuchen zu keinem Zeitpunkt, die Wettbewerbsmöglichkeiten unserer Konkurrenten auf eine betrügerische und arglistige Weise zu beeinträchtigen.

Darüber hinaus machen wir uns keine unfairen Handelspraktiken zu Nutze. Das bedeutet, dass wir die Qualität, die Funktionen oder die Verfügbarkeit unserer Produkte und Dienstleistungen nicht falsch darstellen. Des Weiteren bringen wir unsere Wettbewerber nicht in Verruf und verbreiten keine Unwahrheiten über ihre Produkte und Dienstleistungen. Der geschäftliche Erfolg unseres Unternehmens basiert auf der Qualität unserer Produkte und unserer Mitarbeiter, nicht auf dem Einsatz unlauterer Mittel.

Keine Bestechungen und keine nicht ordnungsgemäßen Zahlungen an Amtsträger

Wir dürfen keine Bestechungsgelder oder ungesetzlichen Schmiergelder erbitten, zahlen oder annehmen. Des Weiteren sollten wir den Anschein solch eines unangemessenen Verhaltens vermeiden. „Bestechung" beschreibt im Allgemeinen jede Situation, in der ein Honeywell Aerospace-Mitarbeiter oder eine Person, die im Auftrag von Honeywell Aerospace handelt, einen Gegenstand von Wert mit der Absicht anbietet oder verschenkt, einen Geschäftsvorgang oder eine Entscheidung zu beeinflussen. Ungesetzliche „Schmiergeldzahlungen" sind im Allgemeinen Situationen, in denen ein Mitarbeiter im Namen von Honeywell Aerospace handelt oder nicht handelt, um im Gegenzug persönliche Vorteile zu erhalten. Honeywell Aerospace toleriert weder direkte noch indirekte Bestechungen oder ungesetzliche Schmiergeldzahlungen.

Um Bestechung und ungesetzliche Schmiergelder zu vermeiden, halten wir alle anwendbaren Korruptionsbekämpfungsgesetze hinsichtlich unrechtmäßiger Zahlungen an Amtsträger ein. „Unrechtmäßige Zahlungen" sind sowohl direkte als auch indirekte Zahlungen, Schmiergeldzahlungen oder das Anbieten, Versprechen oder Genehmigen einer Zahlung oder eines Geschenks von Wert an einen Amtsträger, um behördliche Entscheidungen oder Maßnahmen zu beeinflussen und auf diese Weise in irgendeiner Form geschäftlich zu profitieren. Unangemessene Zahlungen können in Form von Bargeld, Geschenken oder übermäßiger Bewirtung erfolgen.

„Amtsträger" sind Vertreter von Staatsorganen, internationalen Organisationen und politischen Parteien, Mitarbeiter von staatlichen Unternehmen oder staatlich kontrollierten Unternehmen sowie von Joint-Venture-Partnern.

Honeywell Aerospace verbietet unrechtmäßige Zahlungen an Amtsträger. Es ist wichtig zu wissen, dass Bestechung oder auch nur der Anschein einer Bestechung strafrechtliche Konsequenzen für Sie und unser Unternehmen haben kann.

Beauftragen Sie niemals Dritte, eine unrechtmäßige Zahlung an einen Amtsträger vorzunehmen und schließen Sie niemals eine Transaktion ab, bei der Sie solche Zahlungen durch Dritte vermuten. Andernfalls verstoßen Sie gegen unseren Kodex und die Korruptionsbekämpfungsgesetze. Im Vorfeld einer Beauftragung müssen wir Dritte anhand unserer Sorgfaltsprüfung genau überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Antikorruptionsrichtlinie und im Abschnitt „Geschenke und Bewirtungen" im Kodex.

Was, wenn ...?

Ich möchte „Vertrieb & Co. KG" als Vertriebspartner beauftragen, um Honeywell beim Gewinn neuer Aufträge von einem ausländischen Verteidigungsministerium zu unterstützen. Ich finde heraus, dass der Besitzer von „Vertrieb & Co. KG" auch Vorstandsmitglied eines staatlichen Unternehmens für Verteidigungstechnologie ist, mein wichtigster potenzieller Kunde. Ich denke, das ist großartig für Honeywell Aerospace, weil der Besitzer Zugang zu allen Ebenen des Kunden hat. Sollte ich mich um etwas sorgen?

Ja. Es besteht ein potenzieller Interessenkonflikt im Zusammenhang mit der Überschneidung der offiziellen Pflichten des Besitzers von „Vertrieb & Co. KG" und den Pflichten von „Vertrieb & Co. KG" gegenüber Honeywell Aerospace. Sie müssen sich sofort an die Integritäts- und Compliance-Abteilung wenden. Zusätzlich untersagt Honeywell Aerospace provisionsbasierte Vergütungsstrukturen für Vertriebspartner, es sei denn, dies (i) ist nach den lokalen Gesetzen erforderlich und (ii) wurde von der Abteilung für Integrität und Compliance genehmigt.

Was, wenn ...?

Ich habe Bedenken, dass Honeywell Aerospace einen wichtigen Auftrag verlieren könnte, wenn ich einem lokalen Amtsträger kein Bestechungsgeld zahle. Anscheinend unterliegen unsere Wettbewerber hier keinen Einschränkungen, anders als Honeywell Aerospace. Was soll ich tun?

Nach den Richtlinien von Honeywell Aerospace und den Gesetzen in allen Regionen, in denen wir tätig sind, ist es unangemessen und ungesetzlich, direkt oder über Vermittler (einschließlich Lieferanten) Bestechungsgelder zu zahlen oder Handlungen vorzunehmen, die Amtsträgern Vorteile verschaffen würden. Kein Auftrag ist es wert, gegen Gesetze oder unsere Standards hinsichtlich geschäftlicher Integrität zu verstoßen. Die potenzielle langfristige Schädigung des Rufs und der Glaubwürdigkeit von Honeywell Aerospace wiegt schwerer als der kurzfristige Gewinn eines Auftrags. Häufig sind Gerüchte, dass Wettbewerber nach anderen Regeln spielen, unbegründet oder führen letzten Endes zu negativen Konsequenzen für diese Unternehmen. Wir handeln entsprechend unseren Werten und unserem Kodex und begründen unsere Handlungen nicht mit potenziell niedrigeren Standards, die andere Unternehmen möglicherweise anwenden.

Ich warte auf die Einreisegenehmigung für ein Land. Der Einwanderungsbeamte hat mich um eine „Spende“ gebeten, bevor mein Visum bearbeitet wird. Ich habe gehört, dass dies die Norm ist. Besucher zahlen einen kleinen Betrag, um den Prozess zu beschleunigen. Ich zahle die „Spende“ an den Amtsträger. Er stempelt meinen Pass. Kann ich von Honeywell Aerospace eine Rückerstattung erhalten?

Nein. In diesem Fall war Ihr Leben nicht in Gefahr. Sie hätten nicht zahlen dürfen und Honeywell Aerospace kann Ihnen den Betrag nicht zurückerstatten. Schmiergeldzahlungen oder Zahlungen an Amtsträger zur Beschleunigung routinemäßiger behördlicher Genehmigungen werden von Honeywell Aerospace untersagt, es sei denn, das Leben des betreffenden Mitarbeiters ist in Gefahr. Solche Gebühren sind in den meisten Ländern ein Verstoß gegen die Antikorruptionsgesetze. In diesen Situationen sollten sich Mitarbeiter von Honeywell Aerospace an Global Security oder an die Abteilung für Integrität und Compliance wenden.



Compliance mit internationalen Wettbewerbsgesetzen

Fairer Wettbewerb schafft einen gesunden Markt und stellt sicher, dass unsere Kunden die besten und innovativsten Produkte und Dienstleistungen zu wettbewerbsfähigen Preisen erhalten. Wir verpflichten uns, in jedem Land, in dem wir tätig sind, gesetzestreu und mit Integrität zu konkurrieren und sämtliche geltenden Wettbewerbs- (Kartell-)gesetze einzuhalten. Diese Gesetze sind oft komplex, aber sie dienen dazu, offene Märkte zu fördern und Handlungen zu untersagen, die den Handel auf unfaire Weise einschränken.

Warum dies wichtig ist
Die Wahrung eines fairen Wettbewerbs stärkt unseren Ruf, unterstützt Innovationen und schützt unsere Beziehungen zu Kunden, Partnern und Behörden. Zuwiderhandlungen können das Vertrauen untergraben und die Glaubwürdigkeit des Unternehmens schädigen. Wir dürfen niemals illegale oder unethische Mittel einsetzen, um Informationen über andere Unternehmen zu erhalten.

Was dies für Sie bedeutet

- Diskutieren oder tauschen Sie keine wettbewerbssensiblen Informationen mit Wettbewerbern aus, einschließlich Preisen, Geboten, Kosten, Kunden, Gebieten oder Geschäftsstrategien.
- Schließen Sie niemals Absprachen oder Vereinbarungen mit Wettbewerbern, um Preise zu fixieren, Angebote zu manipulieren oder Märkte, Gebiete oder Kunden aufzuteilen.
- Wenn ein Wettbewerber versucht, unangemessene Themen anzusprechen, beenden Sie das Gespräch sofort und melden Sie den Vorfall Ihrem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung.
- Vorsicht bei Teilnahme an Verbandsversammlungen, Branchenveranstaltungen oder informellen Treffen an denen Wettbewerber anwesend sein könnten.

Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten und Partnern
Wettbewerbsgesetze gelten auch für unsere Beziehungen zu Lieferanten, Distributoren und Kunden. Dies bedeutet, dass wir:

- Gehen Sie keine Vereinbarungen ein, die den Wettbewerb einschränken, wie z. B. unzulässige Preisbeschränkungen, Kopplungsgeschäfte oder Verweigerung von Geschäftsabschlüssen.
- Verwalten und zeichnen Sie Kosten und geschäftliche Konditionen ordnungsgemäß auf, um Transparenz und Compliance zu gewährleisten.

Schutz sensibler Informationen

- Teilen oder tauschen Sie keine Informationen über Mitarbeitervergütung oder Sozialleistungen mit Wettbewerbern.
- Gehen Sie keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen ein, keine Mitarbeiter gegenseitig abzuwerben oder einzustellen.
- Beziehen und verwenden Sie Wettbewerberinformationen nur aus rechtmäßigen, ethischen und autorisierten Quellen und behandeln Sie sie entsprechend. in Übereinstimmung mit der Unternehmensrichtlinie.

Im Zweifelsfall
Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine Diskussion, eine Vereinbarung oder eine Tätigkeit zu wettbewerbsrechtlichen Bedenken führen könnte, wenden Sie sich an die Rechtsabteilung, bevor Sie fortfahren.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zur Kartellbekämpfung. Verstöße gegen diese Gesetze können sowohl für die beteiligten Personen als auch für unser Unternehmen schwerwiegende Konsequenzen haben. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung, bevor Sie handeln.

Was, wenn ...?

Mein Freund arbeitet für ein Unternehmen, das mit Honeywell Aerospace im Wettbewerb steht. Er erzählt mir, dass sein Unternehmen die Preise für Produkte erhöhen möchte, die im direkten Wettbewerb mit Honeywell Aerospace-Produkten stehen. Ich bin der Ansicht, dass diese Informationen für Honeywell Aerospace bei zukünftigen Geschäftsentscheidungen wichtig sein könnten. Was soll ich tun?

Sie sollten das Gespräch sofort beenden und der Rechtsabteilung eine schriftliche Zusammenfassung bereitstellen. Gespräche mit Wettbewerbern über nicht öffentliche, wettbewerbsrelevante Informationen könnten den Eindruck einer ungesetzlichen, wettbewerbswidrigen Vereinbarung zwischen den Unternehmen erwecken, was schwerwiegende Folgen für alle Beteiligten haben und in diesem Zusammenhang auch indirekte Belege für eine Verschwörung liefern könnten.

Befolgung korrekter Abrechnungsverfahren

Unser Ruf auf dem Markt ist ein wichtiger Unternehmenswert. Aus diesem Grund müssen alle Rechnungen an Kunden den Verkaufspreis oder die Kosten für Produkte und Dienstleistungen sowie weitere Verkaufsbedingungen enthalten. Jeder von uns hat korrekte und vollständige Aufzeichnungen zu führen, damit Honeywell Aerospace dieser Verpflichtung stets nachkommen kann. Fälschen Sie niemals Unterlagen, beispielsweise Arbeitszeitkarten, Spesenabrechnungen, Umsatzzahlen, Qualitäts- oder Prüfprotokolle oder andere Unterlagen, die im Rahmen Ihrer Tätigkeit für unser Unternehmen erstellt wurden. Machen Sie keine irreführenden oder falschen Angaben in den Geschäftsbüchern oder -unterlagen von Honeywell Aerospace.

Berechnung von Arbeitsaufwand

Wir setzen uns für die genaue, ehrliche und zeitnahe Erfassung aller Arbeitszeiten ein und gewährleisten, dass die Zeit ausschließlich dem entsprechenden Projekt, Vertrag oder der Aufgabe zugeordnet wird, die die tatsächlich ausgeführte Arbeit widerspiegelt. Mitarbeiter dürfen ihre Arbeitszeit nur für Tätigkeiten ausweisen, zu deren Ausführung sie berechtigt sind, und dürfen Arbeitszeiterfassungen niemals falsch darstellen, verschleiern oder umverteilen. Eine genaue Berechnung des Arbeitsaufwands ist für die Wahrung der Integrität unserer Kundenabrechnungs-, Kostenschätzungs- und Finanzberichterstattungsprozesse sowie für die Einhaltung der geltenden Richtlinien und vertraglichen Anforderungen unverzichtbar. Alle Kosten – einschließlich solcher, die nicht zulässig oder nicht erstattungsfähig sind – müssen korrekt identifiziert und den richtigen Buchungscodes zugeordnet und in diesen erfasst werden. Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, ihre Arbeitszeit zeitnah zu erfassen, erforderliche Nachweisdokumente zu führen und Rat einzuholen, wenn sie unsicher sind, wie Arbeitsleistungen oder Kosten zu erfassen sind. Führungskräfte müssen eine Kultur der Integrität bei der Zeiterfassung fördern, für angemessene Schulungen und Überwachung sorgen und niemals Praktiken dulden oder fördern, die die Genauigkeit oder die Einhaltung von Vorschriften gefährden.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zu Zeiterfassung und Vergütungspraktiken.

Respektieren vertraulicher Kundeninformationen

Gelegentlich müssen uns Kunden vertrauliche Informationen zukommen lassen, damit wir ihnen Produkte und Dienstleistungen anbieten können. Es ist unsere Pflicht, Informationen dieser Art in Übereinstimmung mit sämtlichen anwendbaren Gesetzen zu nutzen, zu speichern und angemessen zu schützen. Jeder von uns muss die erforderlichen Maßnahmen ergreifen um sicherzustellen, dass diese Informationen ausschließlich für geschäftliche Zwecke verwendet werden.



Interaktionen mit Behördenkunden

Einige von uns haben geschäftlich mit staatlichen Entitäten wie staatlichen oder staatlich kontrollierten Unternehmen zu tun. In diesen Fällen müssen wir die geltenden Unternehmensrichtlinien sowie die bestehenden Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen, denen der Umgang mit Behördenkunden unterliegt, kennen und einhalten. Es ist wichtig zu beachten, dass diese Vorschriften strenger und komplexer sein können als jene, die für den Umgang mit Firmenkunden gelten.

Wenn wir Behördenkunden gewinnen möchten, stehen Ehrlichkeit und Integrität an erster Stelle. Das bedeutet auch, dass:

- Wir nicht in einer Art und Weise handeln dürfen, die Honeywell Aerospace einen unlauteren Wettbewerbsvorteil verschaffen würde, wie z. B. die Beziehung oder Verwendung sensibler Einkaufsdaten.
- Alle schriftlichen Erklärungen, einschließlich der Preisgestaltung und der Angebote, korrekt und vollständig sein müssen.
- Wir einem aktuellen oder zukünftigen Behördenkunden keine Bestechungs- oder Schmiergelder anbieten, in Aussicht stellen, versprechen oder zahlen oder von ihm verlangen oder annehmen dürfen.
- Wir keine Bestechungsgelder oder Geschenke von einem Lieferanten gegen eine Bevorzugung bei einem Regierungsauftrag fordern oder annehmen dürfen.
- Wir müssen sicherstellen, dass wir ausschließlich seriöse Berater, Vertriebspartner oder andere unabhängige Dienstleister zu legitimen Zwecken beauftragen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Keine Bestechung und keine unrechtmäßigen Zahlungen an Regierungsvertreter“ unseres Kodex sowie in unseren Richtlinien über Firmengeschenke innerhalb der USA an Regierungsvertreter, Regierungsbeziehungen und Korruptionsbekämpfung.

Alle Berichte und Aufzeichnungen, die wir an Regierungskunden weiterleiten (z. B. Einrichtungs- und Qualitätsberichte sowie Informationen zu Kosten und Preisgestaltung) müssen korrekt sein.

Einstellung oder Beschäftigung ehemaliger Regierungsmitarbeiter

Wir müssen alle anwendbaren Vorschriften und Regelungen in Bezug auf die Beschäftigung eines derzeitigen oder ehemaligen Regierungsmitarbeiters im Rahmen potenzieller Beschäftigungsmöglichkeiten bei Honeywell Aerospace einhalten. Wir sind dafür verantwortlich, diese Art von Interessenkonflikt zu vermeiden. Der Kontakt oder ein Gespräch über die Beschäftigung bei Honeywell mit einem gegenwärtigen oder ehemaligen Regierungsmitarbeiter unterliegt bestimmten Regeln und Verfahren. Diese Regeln können die Tätigkeit, die ein ehemaliger Regierungsmitarbeiter im Auftrag unseres Unternehmens ausübt, einschränken.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zum Einstellen oder Beauftragen ehemaliger Regierungsmitarbeiter.

Schützen von klassifizierten Informationen

Von uns wird auch erwartet, dass wir klassifizierte und andere vertrauliche Informationen schützen, die wir im Zusammenhang mit der Arbeit für unsere Regierungskunden erhalten. In Übereinstimmung mit den Bedingungen unserer Regierungsverträge sowie weiteren geltenden Vorschriften dürfen wir diese Daten nur Personen zur Verfügung stellen, die ein berechtigtes Geschäftsinteresse haben und eine entsprechende Regierungsgenehmigung oder eine andere Genehmigung vorweisen können. Wir dürfen geheime oder anderweitig sensible Regierungsinformationen nicht in einer Weise weitergeben, verteilen oder offenlegen, die gegen die Bedingungen unserer Regierungsverträge verstoßen würde.

Obligatorische Offenlegung

Honeywell Aerospace erfüllt alle gültigen Gesetze und Bestimmungen, die die Offenlegung bestimmter Arten von Verfehlungen gegenüber Behördenkunden oder Regulatoren erfordern. Dazu können vermutete Verstöße im Zusammenhang mit Betrug, Interessenkonflikten, Bestechung oder illegalen Zuwendungen gehören, ebenso wie bestimmte Abrechnungs- oder Preisfehler und Kundenüberzahlungen im Zusammenhang mit Regierungsverträgen.

Wenn Sie von solchen Verstößen Kenntnis erlangen oder einen entsprechenden Verdacht haben, müssen Sie Ihre Bedenken umgehend über die entsprechenden „Meldungskanäle“ melden oder sich an die Abteilung für Integrität und Compliance oder die Rechtsabteilung wenden.

Honeywell Aerospace: Umgang mit unseren Lieferanten

Die Lieferanten von Honeywell Aerospace sind unsere Partner bei unserem kontinuierlichen Bestreben nach Kundenzufriedenheit. Die hochwertigen Materialien, Waren und Dienstleistungen unserer Lieferanten stehen in direkter Beziehung zur Qualität, zur Zuverlässigkeit und zum Wert von Honeywell Aerospace–Produkten und ihrer pünktlichen Lieferung an unsere Kunden.

Entwicklung langfristiger Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten

Gemeinsam sind wir bestrebt, langfristige Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten zu entwickeln. Für die Auswahl von Lieferanten gelten ausschließlich rechtmäßige, geschäftsbezogene Kriterien. Unsere Firma geht Zusicherungen oder Vereinbarungen grundsätzlich nur mit Firmen ein, die sich nachweislich der Integrität verpflichten. Darüber hinaus verschaffen wir uns niemals einen unlauteren Wettbewerbsvorteil durch Missbrauch vertraulicher Informationen, Falschdarstellung von Fakten oder andere unlautere Geschäftspraktiken.

Honeywell Aerospace wählt seine Lieferanten ausschließlich anhand der Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen aus. Von Geschenken oder Gefälligkeiten durch unsere Lieferanten oder mögliche Lieferanten lassen wir uns nicht beeinflussen. Gelegentliche Geschäftsessen oder Vergnügungsangebote im Rahmen normaler Geschäftsbeziehungen sind zulässig, wenn:

- The representative of the supplier is in attendance.
- Die Bewirtung ein normales Maß nicht überschreitet.
- Die Bewirtung nicht gegen das anwendbare Recht und unseren Kodex verstößt.

Darüber hinaus sollten Bewirtungen, wenn möglich, auf Gegenseitigkeit beruhen.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Geschenke und Vergnügungsangebote“ sowie „Umgang mit Regierungskunden“ unseres Kodex.

Schutz der Vermögenswerte unserer Lieferanten

Wir behandeln die vertraulichen Informationen unserer Lieferanten mit der gleichen Sorgfalt wie vertrauliche Informationen von Honeywell Aerospace. Wir dürfen die von einem Lieferanten erhaltene Software weder kopieren noch in unsere internen Software–Systeme integrieren, wenn dies nicht ausdrücklich durch eine entsprechende Lizenz genehmigt wird.

Honeywell Aerospace: Umgang mit unseren Aktionären

Bei Honeywell Aerospace sind wir jeden Tag bestrebt, Werte für die Aktionäre zu schaffen, die ihr Vertrauen in unser Unternehmen und in jeden von uns gesetzt haben. Um dieses Ziel zu erreichen und Werte für unsere Aktionäre zu schaffen, müssen wir stets transparent und integer handeln.

Ehrlich geführte und korrekte Geschäftsbücher und Aufzeichnungen

Unsere Aktionäre verlassen sich darauf, dass wir unsere Bücher und Aufzeichnungen korrekt und vollständig führen. Diese Dokumente bilden die Grundlage für alle öffentlichen Offenlegungen und Einreichungen, die sowohl unseren Aktionären als auch der Öffentlichkeit ein korrektes Bild der betrieblichen und finanziellen Lage unseres Unternehmens vermitteln sollen. Darüber hinaus verwendet Honeywell Aerospace diese Dokumente für die Analyse von Geschäftsabläufen und als Grundlage für wichtige Geschäftsentscheidungen.

Es ist unsere moralische und rechtliche Verpflichtung, sicherzustellen, dass die Informationen in allen Unterlagen des Unternehmens vollständig, korrekt und nachvollziehbar sind. Hierzu zählen unter anderem sämtliche Informationen folgender Aufzeichnungen:

- Buchhaltungs- und Finanzunterlagen
- Lohn- und Gehaltsdokumente
- Zeitkarten und Zeiterfassungssysteme
- Reise- und Spesenberichte
- Mess-, Produkttest- und Leistungsaufzeichnungen
- Kunden- und Lieferantenaufzeichnungen
- Konstruktions- und Entwicklungsunterlagen
- Export- und Importerklärungen und -unterlagen
- Projektbuchhaltungsunterlagen

Ehrlich geführte und korrekte Geschäftsbücher und Aufzeichnungen spielen eine wichtige Rolle für den guten Ruf unseres Unternehmens. Aus diesem Grund dürfen wir niemals falsche oder irreführende Angaben in Unternehmensdokumenten machen.

Transaktionen dürfen nur mit einer allgemeinen oder speziellen Genehmigung seitens des Managements durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zum Delegieren von Befugnissen sowie im Schedule of Executive Approvals.

Was, wenn ...?

Ich arbeite an einem Auftrag aus dem öffentlichen Sektor und benötige die Genehmigung meines Vorgesetzten für meine wöchentlichen Arbeitszeittabellen. Mein Manager ist jedoch im Urlaub. Kann ich meine Arbeitszeittabellen im Namen meines Managers genehmigen?

Nein. Die Genehmigung Ihrer eigenen Arbeitszeittabellen stellt einen Verstoß gegen die Trennung von Pflichten dar und gefährdet die Kontrollmechanismen des Managements. Ihr Manager muss eine entsprechende Vertretung organisieren, um die Genehmigungspflichten zu übernehmen.

Was, wenn ...?

Ich muss einen Auftrag über einen Betrag bearbeiten, für den Genehmigungen leitender Führungskräfte erforderlich sind.
Kann ich die Rechnung aufteilen, um schnell durch das System zu kommen?

Nein. Alle Transaktionen müssen gemäß dem Zeitplan für Genehmigungen der Unternehmensleitung ausgeführt werden und der geschäftlichen Natur entsprechen. Sie sollten einen Auftrag niemals teilen.

Ich helfe bei der Entwicklung neuer Technologien für Militärflugzeuge. Honeywell Aerospace muss dem Kunden bestätigen, dass die neue Technologie die erforderlichen technischen Standards erfüllt.
Kann ich dem Kunden vor Abschluss der Entwicklungsarbeiten bestätigen, dass die Technologie den erforderlichen Standards entspricht?

Nein. Jede Zusicherung seitens Honeywell Aerospace muss zum Zeitpunkt ihrer Erstellung zutreffend sein. Dazu gehört auch die Bestätigung, dass bestimmte technische Standards eingehalten werden.

Account Manager haben Schwierigkeiten, die Umsatzziele bis zum Quartalsende zu erreichen. Es gibt zwar ausstehende Aufträge, die Kunden haben die Lieferung an sich jedoch noch nicht in Auftrag gegeben. Können sie Kunden diese Aufträge in Rechnung stellen und die Lieferung zurückhalten, bis sie in Auftrag gegeben wurde, um den Umsatz buchen zu können?

Antwort: Nein. Transaktionen, bei denen Honeywell beim Verkauf Umsätze bucht, sich das Produkt jedoch noch im physischen Besitz von Honeywell Aerospace befindet (d. h. „in Rechnung gestellt, nicht geliefert"), können manchmal berechtigt sein. In diesem Fall möchten die Account Manager den Kunden Aufträge in Rechnung stellen, die noch nicht geliefert wurden, um den Umsatz zu steigern, was nicht angemessen ist.

Finanzielle Offenlegung und Betrug

Mitarbeiter mit Verantwortung in den Bereichen Finanzen und Buchhaltung sind besonders verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Jahresabschlüsse unseres Unternehmens wahrheitsgetreu und angemessen sind. Da Honeywell Aerospace ein Unternehmen mit Hauptsitz in den USA ist, müssen wir verschiedene Finanzberichte und andere Akten bei den US-amerikanischen Aufsichtsbehörden einreichen. Es ist sehr wichtig, dass diese Dokumente korrekt sind und rechtzeitig eingereicht werden. Wenn Sie ähnliche Verantwortungsbereiche haben, sind Sie verpflichtet, die gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen für diese Dokumente einzuhalten. Sie müssen auch die betreffenden internen Kontrollen von Honeywell Aerospace kennen und befolgen. Ungenaue, unvollständige oder nicht fristgerecht eingereichte Unterlagen oder Meldungen können zu einer rechtlichen Haftung des Unternehmens und der Beteiligten führen.

Finanzieller Betrug zieht disziplinarische Maßnahmen sowie möglicherweise eine zivil- und strafrechtliche Verfolgung nach sich. Sie sind verpflichtet, jeden Verdacht auf Unregelmäßigkeiten in der Rechnungslegung und -prüfung unverzüglich zu melden. Honeywell Aerospace toleriert keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie, weil Sie eine fragwürdige oder unsachgemäße Buchführung nach bestem Wissen und Gewissen gemeldet haben.

Bekämpfung von Geldwäsche

Geldwäsche ist der Prozess, bei dem Vermögenswerte (einschließlich, ohne hierauf beschränkt sein, finanzieller Mittel oder Gewinne), die durch kriminelle Aktivitäten geschaffen wurden, in Vermögenswerte umgewandelt werden, die legitim erscheinen und durch das Finanzsystem verschoben werden können, ohne Verdacht zu erregen. Bitte beachten Sie, dass sich diese Vorgehensweise nicht auf Bargeschäften beschränkt. Komplexe kommerzielle Transaktionen verdecken möglicherweise die Finanzierung krimineller Aktivitäten, z. B. von Terrorismus, illegalem Drogenhandel, Bestechung und Betrug. Die Beteiligung an solchen Aktivitäten untergräbt unsere Integrität, beschädigt unseren Ruf und kann Honeywell Aerospace und einzelne Mitarbeiter schweren Sanktionen aussetzen.

Unser Unternehmen untersagt die wissentliche Beteiligung an Transaktionen, die der Geldwäsche dienen. Wir ergreifen proaktive Maßnahmen, um Transaktionen mit unseriösen Vertragspartnern und/oder die Beteiligung an verdächtigen oder ungesetzlichen kommerziellen Transaktionen und Zahlungen zu vermeiden. Honeywell Aerospace ist der Einhaltung der Gesetze zur Bekämpfung der Geldwäsche weltweit verpflichtet und tätigt Geschäfte ausschließlich mit zulässigen Parteien, die legitime geschäftliche Aktivitäten und Transaktionen ausüben.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zur Bekämpfung von Geldwäsche.

Prüfungen und Untersuchungen

Wir alle sind dafür verantwortlich, bei externen und internen Prüfungen und Untersuchungen zu kooperieren. Das bedeutet, dass wir Prüfern und Ermittlern die Informationen zur Verfügung stellen müssen, zu deren Erhalt sie berechtigt sind, und dass wir die Untersuchung vertraulich behandeln. Darüber hinaus dürfen wir die Prüfung niemals auf unzulässige Art und Weise beeinflussen. Wenn Mitarbeiter im Rahmen einer staatlichen oder internen Ermittlung durch Honeywell Aerospace nicht vollständig kooperieren oder bei der Bereitstellung von Beweisen oder Aussagen nicht die volle Wahrheit sagen, kann dies Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung zur Folge haben. Wenn Sie Fragen dazu haben, welche Informationen an einen Prüfer oder Ermittler weitergeleitet werden dürfen, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung oder Corporate Audit. Wenn Sie wegen einer behördlichen Untersuchung kontaktiert werden, müssen Sie sich so schnell wie möglich an die Rechtsabteilung wenden, bevor Sie fortfahren. Die Rechtsabteilung hat die primäre Aufsicht über alle internen Untersuchungen oder Prüfungen, die eine behördliche Untersuchung oder einen Rechtsstreit betreffen.

Verwaltung von Aufzeichnungen

Wir alle haben die Pflicht, geschäftliche Unterlagen von Honeywell Aerospace so lange wie für geschäftliche Zwecke nötig oder länger, z. B. aus gesetzlichen, steuerlichen, zulassungsbehördlichen oder anderen Gründen, aufzubewahren. Des Weiteren müssen wir wissen, wann und wie geschäftliche Unterlagen angemessen zu vernichten sind. Mitarbeiter müssen alle Vorschriften in unserer Richtlinie zur Unterlagenverwaltung befolgen. Die Richtlinie zur Unterlagenverwaltung umfasst den Zeitplan für die Aufbewahrung von Unterlagen, in dem die Dauer der Aufbewahrung für verschiedene Dokumente und Unterlagen vorgegeben ist. Honeywell Aerospace fordert seine Mitarbeiter auf, ihre Unterlagen regelmäßig zu prüfen und alte Dokumente entsprechend der Richtlinie zur Unterlagenverwaltung zu vernichten. Das Löschen von Dokumenten in Übereinstimmung mit unserer Richtlinie trägt dazu bei, die Kosten für die Aufbewahrung von Unterlagen zu senken. Es ist jedoch wichtig, dies im Einklang mit den Regeln zur Dokumentenvernichtung zu tun.

Wenn Sie wissen, dass Unterlagen, die sich in Ihrem Besitz befinden, relevant für ein Gerichtsverfahren oder eine behördliche Untersuchung sein könnten, dürfen Sie diese Unterlagen nicht verändern, verstecken oder vernichten. In einigen Fällen kann die Rechtsabteilung Sie anweisen, bestimmte Dokumente aufzubewahren, die andernfalls gemäß der Richtlinie zur Unterlagenverwaltung von Honeywell Aerospace vernichtet worden wären. In solchen Fällen sollten Sie den Anweisungen der Rechtsabteilung folgen.

Zeitkritische und wichtige juristische und geschäftliche Post und andere Formen der Korrespondenz können von Honeywell Aerospace in jeder seiner Niederlassungen weltweit entgegengenommen werden. Alle Mitarbeiter von Honeywell Aerospace müssen Schritte unternehmen, um die gesamte Korrespondenz unabhängig von der Zustellmethode zeitnah zu öffnen, durchzusehen und zu bearbeiten. Wenn Sie Kenntnis von einem tatsächlichen oder potenziellen Gerichtsverfahren oder einer Untersuchung erhalten, an der Honeywell Aerospace beteiligt ist, müssen Sie unverzüglich ein Mitglied der Rechtsabteilung benachrichtigen, und Sie müssen dies tun, bevor Sie sich mit einem Dritten in Verbindung setzen.

TIPP: Wenn Sie eine rechtliche Mitteilung per Post, per E-Mail oder über ein anderes Kommunikationsmittel des Unternehmens erhalten, müssen Sie dies unverzüglich der Rechtsabteilung und/oder Ihrem Vorgesetzten zur sofortigen Eskalation mitteilen.

Anfragen von Medien und Analysten und für Vorträge bei externen Veranstaltungen

Wir bemühen uns um klare und präzise Informationen an Medien, Finanzanalysten und die Öffentlichkeit. Auf diese Weise wahren wir die Integrität in unserer Beziehung zu unseren externen Stakeholdern, was wiederum den Ruf des Unternehmens stärkt. Da korrekte Informationen so wichtig sind, dürfen nur bestimmte Personen im Namen von Honeywell Aerospace mit Medien, Finanzanalysten und der Investoren-Community kommunizieren. Wenn Sie eine Anfrage für Informationen von den Medien erhalten, leiten Sie diese bitte an Corporate Communications weiter. Anfragen von Finanzanalysten oder Anlegern dürfen Sie nicht selbst beantworten, sondern Sie müssen sie an Investor Relations weiterleiten.

Jeder Honeywell Aerospace-Mitarbeiter, der Produkte, Systeme, Betriebsverfahren und Forschungsergebnisse von Honeywell Aerospace oder seine eigene Arbeit auf einer Branchenkonferenz oder einer anderen Veranstaltung präsentieren möchte, muss vorab die Genehmigung von seinem direkten Vorgesetzten und der Rechtsabteilung einholen. Präsentationen müssen (i) den aktuellen Markenstandards des Unternehmens entsprechen, (ii) im Einklang mit den Investor Relations-Meldungen des Unternehmens stehen, (iii) mit der Unternehmensstrategie ausgerichtet sein und dürfen (iv) keine vertraulichen oder geschützten Informationen enthalten. Für Präsentationen im Zusammenhang mit Cybersicherheit oder Umwelt-, Sozial- und Governance-Angelegenheiten (ESG) sind zusätzliche Genehmigungen erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zur externen Kommunikation.



Honeywell Aerospace: Umgang mit unseren Communitys und unserer Welt

Um als Unternehmen wachsen zu können, muss sich unsere Arbeit positiv auf die Communitys auswirken, in denen wir tätig sind. Wir müssen dabei nicht nur die Communitys respektieren und schützen, in denen wir leben und arbeiten, sondern auch unseren Planeten und dessen Bewohner.

Schutz der Umwelt

Wir sind der Gesundheit, der Sicherheit, der Umwelt und den sozialen Belangen der Communitys verpflichtet, in denen wir tätig sind. Diese Verpflichtung umfasst folgende Punkte:

- Wir minimieren den ökologischen Fußabdruck unserer Geschäftstätigkeiten durch die Vermeidung von Krankheiten, Verletzungen und Umweltverschmutzung.
- Wir fördern und entwickeln aktiv Möglichkeiten zur Erweiterung unseres Nachhaltigkeitsprofils, indem wir die Effizienz von Energie, Kraftstoffen und Wasser steigern, die Sicherheit und den Schutz verbessern und die Emission schädlicher Schadstoffe verringern.
- Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller Gesundheits-, Sicherheits-, Umwelt- und gesetzlichen Anforderungen an allen Standorten, an denen wir tätig sind.
- Unsere Verpflichtung zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt ist ein integraler Bestandteil der Entwicklung unserer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen sowie des gesamten Produktlebenszyklusmanagements.
- Unsere Managementsysteme wenden einen globalen Standard an, der sowohl den Schutz der menschlichen Gesundheit als auch der Umwelt in normalen und Notfallsituationen gewährleistet.
- Wir identifizieren, kontrollieren und bemühen uns, Gefahren und damit verbundene Risiken (für Mitarbeitende und Auftragnehmende), Emissionen, Abfälle und ineffiziente Ressourcennutzung wie Energie und Wasser zu reduzieren.
- Wir sind offen gegenüber Stakeholdern und arbeiten in unseren Gemeinden daran, Gesetze, Vorschriften und Praktiken weiterzuentwickeln, die die Öffentlichkeit schützen.
- In Fällen, in denen lokale Gesetze weniger streng sind, halten wir uns an die strengen Standards unseres Unternehmens.
- Unsere Führungskräfte und einzelnen Mitarbeitenden sind in Fragen von Gesundheit, Sicherheit und Umwelt engagiert und für ihre Rolle bei der Erfüllung unserer Verpflichtungen verantwortlich.
- Wir messen und überprüfen regelmäßig unsere Fortschritte und streben eine kontinuierliche Verbesserung an.

Wenn Sie Bedenken hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz oder des Umweltschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, einen Mitarbeiter der Abteilung für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt oder besuchen Sie die HSE-Website.

Beachtung der Menschenrechte

Honeywell Aerospace ist in seinen weltweiten Betrieben und Lieferketten der Unterstützung von Menschen- und Arbeitsrechten verpflichtet. Wir glauben, dass Arbeitnehmer mit Fairness, Würde und Respekt behandelt werden sollten, und bemühen uns sicherzustellen, dass jeder Mitarbeiter in unserem Arbeitsumfeld eine Stimme hat. Diese Verpflichtung basiert auf internationalen Menschenrechtsprinzipien, die von unabhängigen Organisationen vorgeschlagen wurden, z. B. die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, die Erklärung der internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte am Arbeitsplatz, sowie allen anwendbaren Gesetzen der Länder, in denen wir tätig sind.

Unser Kodex und unsere Richtlinie zu Menschenrechten legen zusammen mit anderen Richtlinien von Honeywell Aerospace Praktiken und Standards fest, die sich mit einer Vielzahl von Menschenrechts- und Arbeitsplatzproblemen befassen, z. B. Inklusion und globale Denkweise, Respekt am Arbeitsplatz, Vereinigungsfreiheit, sicherer und gesunder Arbeitsplatz, Sicherheit am Arbeitsplatz, Arbeitszeiten und Löhne, Zwangsarbeit sowie Menschenhandel und Kinderarbeit. Honeywell Aerospace respektiert und schätzt die Vielfalt, die sich in unseren unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Ideen widerspiegelt. Gemeinsam bieten wir uns gegenseitig ein integratives Arbeitsumfeld, das den Respekt für alle unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner fördert. Mehr Informationen im Abschnitt „Gegenseitiger Respekt und Förderung eines positiven Arbeitsumfelds“.

Unser Unternehmen duldet und nutzt keine Kinderarbeit. Honeywell Aerospace beschäftigt keine Minderjährigen unter 16 Jahren, auch dann nicht, wenn dies nach den geltenden Gesetzen zulässig wäre. Im Falle, dass das örtliche Gesetz strengere Vorgaben macht als unsere Richtlinien, ist das örtliche Gesetz einzuhalten. Des Weiteren unterstützt unser Unternehmen an keinem seiner Standorte Zwangsarbeit sowie abhängige oder unfreiwillige Arbeitsverhältnisse. Kinderarbeit, körperliche Strafen oder Missbrauch werden nicht toleriert. Im Rahmen unserer Verpflichtung gegenüber den Communitys, in denen wir tätig sind, und unserer Welt toleriert Honeywell Aerospace weder Menschenhandel noch andere Formen der Zwangsarbeit. Außerdem werden wir niemals mit Dritten (wie z. B. Vermittlern oder Zulieferern) Geschäfte betreiben, die an Menschenhandel oder Zwangsarbeit beteiligt sind. Honeywell Aerospace hat einen Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt, gemäß dem wir von unseren Lieferanten eindeutig erwarten, dass eine würde- und respektvolle Behandlung ihrer Mitarbeiter gewährleistet ist.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Menschenrechtsrichtlinie.



Politische und wohltätige Spenden

Unser Unternehmen versteht die vielen verschiedenen Arten, auf die politische Prozesse unsere Communitys bereichern. Die Glaubens- und Gewissensfreiheit ist im Grundrecht verankert. Wir haben das Recht, unsere Meinung frei zu äußern, ob nun verbal, schriftlich oder künstlerisch, ohne Zensur fürchten zu müssen. Doch wenn wir an solchen Aktivitäten teilnehmen, sollten wir dies in unserer Freizeit und auf eigene Kosten tun und sicherstellen, dass unsere Aktivitäten nicht im Widerspruch zu unserem Kodex stehen.

Wir dürfen das Eigentum von Honeywell Aerospace nicht für private politische Aktivitäten nutzen. Des Weiteren sollten wir uns niemals im Namen von Honeywell Aerospace politisch engagieren, sofern dies nicht durch Government Relations genehmigt wurde. Wir dürfen unsere Kollegen, besonders die, denen wir über- oder unterstellt sind, niemals nötigen, unsere Aktivitäten zu unterstützen.

Es steht Honeywell Aerospace-Mitarbeitern frei, private Spenden an den Kandidaten ihrer Wahl zu zahlen. Mitarbeiter, die Bürger oder dauerhaft wohnhaft in den USA sind, sind zur Teilnahme am Honeywell Aerospace Public Affairs Council (HONA PAC) berechtigt, sofern sie bestimmte rechtliche Anforderungen erfüllen. Wenn Sie herausfinden möchten, ob Sie für die Teilnahme am HONA PAC berechtigt sind, wenden Sie sich an den Funktionsbereich Government Relations oder den General Council Ihres Geschäftsbereichs.

Lobbytätigkeiten sind sehr streng reglementiert. So dürfen wir keinen Kontakt zu Amtsträgern aufnehmen, um zu versuchen, im Namen von Honeywell Aerospace Gesetzgebung, Vorschriften, Richtlinien oder andere behördliche Maßnahmen zu beeinflussen, wenn Government Relations dies nicht genehmigt hat. Weitere Informationen finden Sie in unserer Richtlinie zu Regierungsbeziehungen.

Honeywell Aerospace bekennt sich bei jedem Schritt der Aktivitäten des Unternehmens zu sozialer Verantwortung. Häufig unterstützt unser Unternehmen Spendenaktivitäten in unseren lokalen Communitys. Honeywell Aerospace kann sich an solchen wohltätigen Aktivitäten beteiligen, sofern sowohl die Wohltätigkeitsorganisation als auch die Aktivität vom Management, der Rechtsabteilung oder durch Nutzung des Tools für wohltätige Beiträge und Sponsoring, Benevity (Honeywell Aerospace Community and Social Impact), genehmigt wurden und vor Durchführung die vorherige Genehmigung der Abteilung für Integrität und Compliance eingeholt wurde.

Sie dürfen keine E-Mails versenden, um Geld für eine nicht genehmigte Wohltätigkeitsorganisation oder eine andere Spendenaktion über das Honeywell Aerospace-Netzwerk zu sammeln. Darüber hinaus dürfen Sie keine Vermögenswerte von Honeywell Aerospace, einschließlich der Arbeitszeit, für private wohltätige Zwecke nutzen.

Internationale Handelskontrollen

Honeywell Aerospace ist der Einhaltung sämtlicher gültiger Handelsgesetze verpflichtet. Dies umfasst Einfuhr- und Ausfuhrkontrollen, Handelsgesetze, Sanktionen und Anti-Boykott-Gesetze sowie die Vorschriften in den Ländern, in denen unser Unternehmen tätig ist.

Diejenigen unter uns, die sich mit dem Import von Waren und exportkontrollierten Produkten, Technologien und Dienstleistungen befassen, sind verpflichtet, die geltenden Vorschriften zu verstehen und einzuhalten. Dies umfasst Ein- und Ausfuhrgesetze, Handelssanktionen, Technologiekontrollpläne sowie die Bedingungen und Bestimmungen von Exportlizenzgenehmigungen, die möglicherweise für bestimmte Geschäftsbereiche oder Einrichtungen gelten.

Exportkontrollgesetze

Die Exportkontrollgesetze regeln den Transfer von Waren, Dienstleistungen und Technologie von einem Land in ein anderes Land. Ausfuhrkontrollen regeln viele Arten des Austauschs von Technologie oder technischen Informationen über nationale Grenzen hinweg, einschließlich E-Mail-Verkehr, Zugang zu verschiedenen Servern, die der Exportkontrolle unterliegende technische Daten enthalten könnten, und fachliche Diskussionen. Die Ausfuhrgesetze und Vorschriften der USA regeln auch die Übermittlung und/oder die Weitergabe (elektronisch, mündlich oder visuell) von der Exportkontrolle unterliegenden technischen Daten an Personen innerhalb der Vereinigten Staaten, die keine US-Staatsbürger sind.

Was, wenn ...?

Mein Kunde sieht sich einer dringenden Situation gegenüber, in der Honeywell Aerospace Produkte (Hardware, Software oder proprietäre Informationen) bereitstellen muss, um einen Notfall zu beheben (z. B. ein Flugzeug am Boden oder ein Werk, das aufgrund ausgefallener Steuerungen nicht mehr produzieren kann, usw.). Ich kenne jedoch die Klassifizierung nicht. Kann ich die Produkte angesichts des Notfalls trotzdem liefern?

Nein. Sie dürfen das Produkt nicht liefern, ohne zunächst die Exportklassifizierung zu bestätigen und darüber zu entscheiden, ob für den Versand des Produkts eine Genehmigung erforderlich ist. Wenden Sie sich an Ihren Export Compliance Officer, um Informationen zu erhalten. Sie können auch die SharePoint-Site für Export-Compliance besuchen.

Frage: Ein Kunde hat am Ende des Quartals aufgrund eines dringenden Bedarfs für ein Honeywell Aerospace-Produkt für ein Projekt Kontakt mit mir aufgenommen. Ich weiß, dass der Kunde das Produkt an ein anderes Unternehmen liefern wird, aber ich weiß nicht, an welches Unternehmen. Ich kenne den Kunden und vertraue ihm. Muss ich ihn trotzdem nach Informationen zum Endkunden fragen?

Ja. Bevor Sie die Transaktion ausführen, müssen Sie überprüfen, ob alle externen Dritten (Lieferanten, Kunden, Endkunden usw.), die an der Transaktion beteiligt sind, durch das automatische Screening-Tools von Honeywell Aerospace auf Risiken durch Dritte (einschließlich Handelsrisiken) überprüft wurden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob diese Prüfung für die betreffende Transaktion stattgefunden hat, oder wenn die betreffende Transaktion nicht von unseren Systemen überprüft wurde, müssen Sie alle Dritten manuell über die Screening-Tools auf der SharePoint-Site für Sanktionen überprüfen. Sie müssen alle während der Überprüfung entdeckten Übereinstimmungen oder Bedenken dem für Sie zuständigen Export Compliance Officer oder an die Abteilung für Sanktions-Compliance melden, bevor Sie fortfahren.

Importkontrollgesetze

Die Importgesetze und -bestimmungen regeln den Import von Waren. Diese Gesetze stellen sicher, dass nur zulässige Waren in das Einfuhrland importiert werden und dass die Zölle und Steuern auf diese Waren vollständig bezahlt werden. Honeywell Aerospace muss unter anderem genaue Informationen zur Ware/Nomenklatur, zum kommerziellen Wert und zum Ursprungsland aller eingeführten Waren erfassen.

Sanktionsgesetze

Die Gesetze und Vorschriften zu Handelssanktionen regeln ein breites Spektrum politischer und/oder wirtschaftlicher Maßnahmen, die Transaktionen mit bestimmten Ländern/Rechtsräumen, juristischen Personen, Branchen, natürlichen Personen sowie Flugzeugen und Schiffen einschränken und/oder untersagen. Die Arten von Sanktionen, die auf eine bestimmte Transaktion Anwendung finden können, sind sehr unterschiedlich und umfassen u. a.: umfassende Sanktionen gegen ein bestimmtes Land/eine bestimmte Rechtsordnung, selektive Verbote für juristische und natürliche Personen sowie Flugzeuge/Schiffe und/oder selektive Beschränkungen der Finanzierung oder Aktivitäten einer Transaktion. Honeywell Aerospace muss bei seinen Beziehungen zu Dritten die Auswirkungen von Handelssanktionen berücksichtigen.

Was, wenn ...?

Ich tätige seit vielen Jahren mit einem bestimmten Kunden Geschäfte. Ich habe erfahren, dass er sich in einem Land befindet, für das eine Sanktionsüberprüfung erforderlich ist. Warum ist eine Sanktionsüberprüfung erforderlich, obwohl wir seit Jahren zusammenarbeiten?

Wirtschafts- und Handelssanktion sind ein seit langem eingeführtes außenpolitisches Mittel, das auf bestimmte Länder, Personen, Entitäten oder Aktivitäten ausgerichtet ist, die nach der Feststellung bestimmter Länder ihren außenpolitischen Zielen und ihren Zielen für die nationale Sicherheit entgegenhandeln. Da Sanktionsgesetze, die bestimmten Ländern und Personen/Entitäten Einschränkungen und Verbote auferlegen, kurzfristigen Änderungen unterliegen können, müssen die Überprüfungsanforderungen selbst für Kunden erfüllt werden, die niemals Probleme verursacht haben. Bitte überwachen Sie daher auf der SharePoint-Site für Sanktionen die Liste der Länder, für die eine Überprüfung der Sanktionskonformität erforderlich ist.

Anti-Boykott-Gesetze

Die Anti-Boykott-Gesetze der USA verbieten Personen und Entitäten die Teilnahme an Boykottmaßnahmen, die von den USA nicht unterstützt werden. Anti-Boykott-Gesetze helfen, zu verhindern, dass US-Unternehmen für die Umsetzung einer Außenpolitik anderer Länder missbraucht werden, die nicht den außenpolitischen Grundsätzen der USA entspricht. Honeywell Aerospace kooperiert nicht mit ausländischen Boykotten, die nicht von der Regierung der USA genehmigt wurden. Wenn wir eine Anfrage in Bezug auf einen Boykott erhalten, dürfen wir die Anfrage nicht beantworten und müssen sie sofort an antiboycott@honeywellaerospace.com melden, einschließlich aller erforderlichen Details.

Weitere Informationen zu internationalen Handelskontrollen finden Sie in unseren Richtlinien zu Export-Compliance, Import-Compliance, Sanktions-Compliance und Anti-Boykott-Compliance.

Außerkraftsetzung des Kodex

In extrem seltenen Ausnahmefällen kann Honeywell Aerospace auf eine Bestimmung des Kodex verzichten. Die Genehmigung einer Handlung, die nicht mit diesem Kodex übereinstimmt, muss im Vorfeld geprüft und kann nur durch den Vorstandsvorsitzenden oder den Senior Vice President und den General Council von Honeywell Aerospace erteilt werden. Sämtliche Außerkraftsetzungen für Mitglieder des Vorstands oder für leitende Angestellte von Honeywell Aerospace erfordern die vorherige Genehmigung durch den Vorstand und werden sofort offengelegt, wenn Vorschriften oder Gesetze dies erfordern. Bei Genehmigung einer Außerkraftsetzung muss sich der Vorstand vergewissern, dass entsprechende Kontrollen vorhanden sind, um sowohl das Unternehmen als auch seine Aktionäre zu schützen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:
honeywellaerospace.com

Honeywell Aerospace

1944 East Sky Harbor Circle
Phoenix, AZ 85034

Überarbeitet im August 2026

Honeywell Aerospace